

Mitteilungsblatt der Gemeinde **Essingen**



Altpapier-Bringsammlung

Samstag 08.10.2022 09-13Uhr
an der Schönbrunnhalle



Förderverein Dorfhaus Lauterburg
Dui do on de Sell
am 12. Oktober 2022 im
Dorfhaus in Lauterburg



Wie gewohnt lässt die schlagfertige Powerfrau ihr Publikum „brüllen“ vor Lachen und präsentiert die Lieblings-Szenen ihrer Zuschauer aus über 20 Jahren Kabarett.

Karten gibt es bei Getränke Meyer Essingen im Vorverkauf für 22 € pro Stück, (Abendkasse 24 € pro Stück). Einlass ist um 18:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr.

Auf einen besonderen Abend freut sich der Förderverein Dorfhaus Lauterburg.

Der „Ostalb-Brocken“ kommt – auch zu uns



Ein Kunstwerk durchwandert den Ostalbkreis. Das vom Aalener Künstlerkollektiv ins Leben gerufenen Projekt „Brocken“ kommt am

Freitag, 14. Oktober 2022, um 11.00 Uhr,
zu uns ans Essinger Rathaus.

Auf dem Brocken können sich die Kommunen des Ostalbkreises verewigen. Der Brocken wird dann im nächsten Jahr zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises alle daran beteiligten Kommunen repräsentieren – so auch die Gemeinde Essingen.

Die Idee dahinter: Ein Brocken wurde in einem tiefen Erdloch zusammen mit anderen glänzenden Materialien, wie z.B. Glas und Kupfer, in Beton und Stein gegossen. So nimmt er die Informationen und Spuren unserer Erde auf und zeigt so seine Herkunft aus dem Ostalbkreis.

Die ursprüngliche Idee hierzu stammt vom Aalener Künstlerkollektiv um Andreas Böhm, Martina Ebel, Silke Schwab, Ines Tartler und Andreas Welzenbach und wurde vom Regionalmanagement Kultur der Landratsamtes Ostalbkreis aufgegriffen.

**Kulturinitiative
Schloss-Scheune
Essingen**



**Ausstellung in der Schloss-Scheune
von Franziska Sophie Geissler**



**Vernissage
am Freitag,
14. Oktober 2022,
19.00 Uhr**

**Finissage
am Sonntag,
6. November 2022,
15.00 Uhr**

Öffnungszeiten:
Samstags
von 13.00 Uhr
bis 17.00 Uhr,
sonn- und feiertags
von 11.00 Uhr
bis 17.00 Uhr

**Abkürzung durch den Vulkan
Malerei, Drucke, Bücher, Skulpturen**

Die persönlichen Eindrücke einer Reise von 2022 nach Valence in Frankreich stehen im Mittelpunkt der Ausstellung sowie weitere Projekte, die seit 2020 entstanden sind. „Alle meine künstlerischen Arbeiten beruhen auf autobiografischen Auseinandersetzungen. Die Projekte gehen von vertrauten Orten aus. Dort befrage ich mir bekannte Menschen nach ihren Vorlieben, Situationen und Lebenserfahrungen“, sagt die in Stuttgart lebende Künstlerin.

Digitale Ortungssysteme, mobile Fotos und Nachrichten, Handskizzen, Zeichnungen und Beschreibungen werden über einen Zeitraum gesammelt und festgehalten. Diese Informationen sind Grundlage für die künstlerische Weiterverarbeitung. Dabei wird die Verbindung inhaltlicher und materialästhetischer Fragestellungen angestrebt. Bevorzugte Werkstoffe sind Glasfaser und Epoxidharz. Mittels Schichtung auf Leinwand und Holz wird die transluzente Eigenschaft des Materials sichtbar gemacht. Durch das Aushärten entsteht eine besondere Ästhetik.

Franziska Sophie Geissler, geboren 1982, studierte Bildende Kunst an der Kunstakademie Stuttgart. 2020 erhielt sie dort einen Lehrauftrag.



Am Freitag, dem 30. September 2022, fanden sich um 14.00 Uhr ein gut vorbereitetes Kindergartenteam und zahlreiche Gäste in der Schloss-Scheune ein. Die Tische waren passend zum Thema dekoriert - das kunterbunte Farbenland. Als alle Gäste ein Plätzchen gefunden hatten und sich mit Kaffee und leckerem Kuchen versorgt hatten, versammelten sich die Kinder mit den Erzieherinnen auf der Bühne. Alle waren aufgeregt, weil sie sich jetzt so viele Wochen auf diesen besonderen Tag vorbereitet hatten. Jedes Kind hatte sich noch einen farbigen Gegenstand aus Papier umgehängt und nach der herzlichen Begrüßung von Frau Gentner durften alle Kinder einmal kräftig ihren Eltern und Großeltern zuwinken. So war die Stimmung aufgelockert und alle Kinder trugen ein Gedicht über die 5 Farben aus dem Farbenland vor.

Nach dem verdienten Applaus sangen die Kinder ein Lied über Farben, die sie kennen und welche in alltäglichen Dingen zu finden sind. Die Kinder sangen aus voller Brust und mit so großer Leidenschaft, dass die Gitarre von Frau Ziegler fast übertönt wurde. Zum Abschluss gab es den Farbtanz mit bunten Tüchern und tanzenden fröhlichen Kindern, singend über die bunten Farben der Welt, die nur durch das Mischen der Farben Rot, Blau und Gelb entstehen.

Zu Tränen gerührt, gab es viel Beifall und zustimmendes Nicken. Alle waren froh und freuten sich, dass wir einfach zusammen bunt sein konnten, nicht nur an diesem gemütlichen Nachmittag in der Schloss-Scheune.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Erzieherinnen, die in so kurzer Zeit ein so vielfältiges Programm mit unseren Kindern einstudiert haben, bei allen Kuchenspenden, bei allen Helfern/innen und bei Herrn Kolb und Herrn Schumacher, die den Überblick über die helfenden Hände hatten.

S. Mühlberger



mit dem AWO-Ortsverein Essingen

**Für das riesige
Interesse und den
tollen Besuch des
Café Heuerles am**

**23.09.2022 bedankt sich der AWO-
Ortsverein Essingen recht herzlich.**

Vielen Dank auch an Kerstin Weingart und ihre Modells, die wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen haben und mit großem Applaus vom Publikum belohnt wurden.

Besonderen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer sowie den zahlreichen Kuchenspendern für ihren Einsatz.



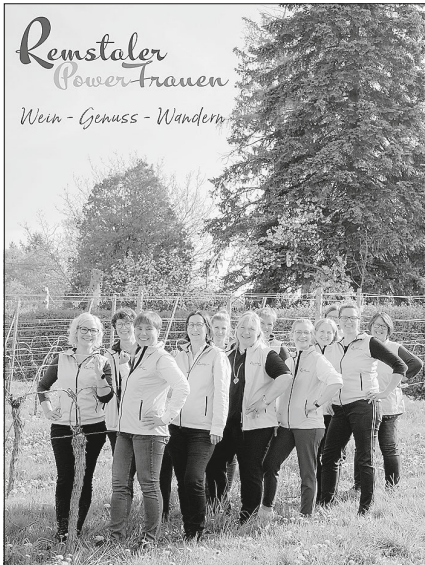
Ein Dankeschön auch an das Team vom Bauhof der Gemeinde sowie Herrn Schumacher, die uns mit Rat und Tat bei der Organisation behilflich waren.

Im Namen der Vorstandschaft: Claudia Reißer

Remstal Tourismus e.V.

Wein-Genuss-Wanderung

am 22. Oktober 2022 –
Neues Genusskiste ab sofort erhältlich



Zwölf Remstaler Unternehmerinnen aus den Bereichen Weinbau, Hotellerie und Gastronomie machen gemeinsame Sache: die Remstaler Powerfrauen. Nach der Sommerpause laden die Powerfrauen am 22. Oktober 2022 zur **Wein-Genuss-Wanderung** ein. Los geht es um 13.00 Uhr am Bahnhof Endersbach und dann

über das Landgut Burg durch die herbstlichen Weinberge nach Stetten. Unterwegs gibt es sechs verschiedene Weine und Fingerfood zu verkosten. Die Teilnahme kostet 79,- Euro, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.remstalerpowerfrauen.de.

Für verschiedene Anlässe wie z. B. Muttertag oder Weihnachten haben die Remstaler Powerfrauen bereits feine Genusspakete kreiert. Nun gibt es ein Genusskiste, welches das ganze Jahr über bestellt werden kann, gefüllt mit zwölf feinen Genussmomenten: sechs hochwertige Weine, fünf selbst gemachte Spezialitäten und ein Sektglas. Alle Produkte stammen aus Betrieben von Fellbach bis Remshalden und verbinden so das Remstal in einem Paket miteinander. Die Vielfalt und die liebevolle Dekoration machen das **Genusskiste** einzigartig und besonders wertvoll.

Es kann zum Preis von 105,- Euro direkt über die Homepage der Remstaler Powerfrauen, www.remstalerpowerfrauen.de oder im Web-Shop des Remstal Tourismus unter www.remstal.de/shop bestellt werden.

VERANSTALTUNGEN

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

Sa., 08.10. Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V.
Kabarett um 20.00 Uhr in der Schloss-Scheune

Fr., 14.10. Skatverein Karo-Dame Essingen
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus Bären

Fr., 14.10. Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V. bis So., 06.11.
Ausstellung in der Schloss-Scheune

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Allgemeinärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten: Mi. 13.00 – 22.00 Uhr; Fr. 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der St. Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: Tel. 07 11/7 87 77 88

Zentraler augenärztlicher Notdienst

Tel. 0 18 05/0 11 20 98

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung: Tel. 0 73 45/96 38-21 21
außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 0 73 28/62 72 oder Mobil 01 74/2 13 15 84

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, **Tel. 08 00/1 11 01 11**

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 0 73 64/89 93

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 0 79 61/93 36-14 01, Gas – Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 08.10.2022:
Apotheke am Markt Ellwangen, Tel.: 07961 - 25 82
Marktplatz 17, 73479 Ellwangen/Jagst

Hofherrn-Apotheke Aalen, Tel.: 07361/4 40 41
Hofherrnstr. 50, 73434 Aalen (Hofherrnweiler)
Sonntag, 09.10.2022:
Limes-Apotheke Wasseralfingen, Tel.: 07361/7 18 70
Wilhelmstr. 5, 73433 Aalen (Wasseralfingen)
Montag, 10.10.2022:
Apotheke Abtsgmünd, Tel.: 07366/63 59
Hauptstr. 33, 73453 Abtsgmünd
Stifts-Apotheke Ellwangen, Tel.: 07961/9 04 00
Priestergasse 9, 73479 Ellwangen/Jagst
Dienstag, 11.10.2022:
Apotheke am Braunenber, Tel.: 07361/5 26 40 44
Kolpingstr. 14, 73433 Aalen (Wasseralfingen)
Mittwoch, 12.10.2022:
Aala Apotheke, Tel.: 07361/9 23 85 70
Weilerstr. 8, 73434 Aalen
Apotheke am Markt Hüttlingen, Tel.: 07361/5 28 05 81
Abtsgmünder Str. 7, 73460 Hüttlingen
Donnerstag, 13.10.2022:
Apotheke Dr. Jäger Aalen, Tel.: 07361/6 25 87
Gmünder Str. 4, 73430 Aalen
Freitag, 14.10.2022:
Apotheke im Kaufland Ellwangen, Tel.: 07961/9 05 10
Dr.-Adolf-Schneider-Str. 20, 73479 Ellwangen/Jagst
Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat, Tel.: 07367/44 54
Ebnater Hauptstr. 44, 73432 Aalen (Ebnat)

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

Zurückschneiden von Bäumen, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen, Gehwegen und landwirtschaftlichen Wegen

Es ist sehr oft zu beobachten, dass Gehweg- und Fahrbahnränder nicht ordnungsgemäß freigeschnitten werden.

Es ragen Hecken, Sträucher und Bäume stellenweise verkehrsbehindernd in den Geh- und Fahrbahnbereich hinein und behindern sowie gefährden die Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeindeverwaltung weist daher auf die Bestimmungen über das Auslichten von Bäumen, Sträucher- und Heckenpflanzungen.

Mit Kontrollen ist zu rechnen!

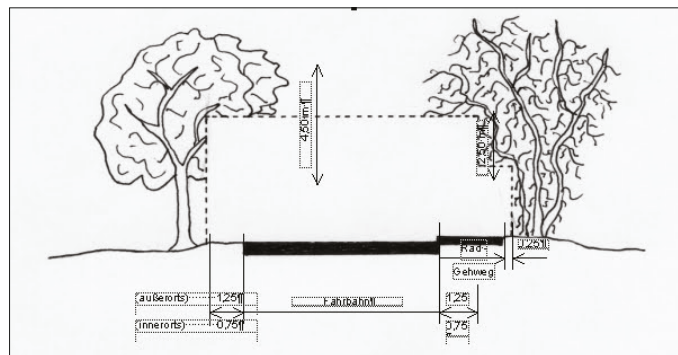
Nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg sind die Eigentümer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen verpflichtet, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn und über den Straßebanketten, **2,50 m** über Rad- und Gehwegen.

Die seitliche Begrenzung des Lichtraumprofils beträgt nach beiden Seiten – jeweils vom äußeren, befestigten Fahrbahnrand gemessen – mindestens **1,25 m** und bei vorhandenem Rad- bzw. Gehweg zusätzlich – vom befestigten Rad- bzw. Gehwegrand gemessen – mindestens **0,25 m**.

Mit Rücksicht auf die Belaubung der Bäume und Sträucher und dergl. im Sommer und den größeren Durchhang der Äste und Zweige erscheint es zweckmäßig die Maße des vorgeschriebenen Lichtraumprofils um jeweils **0,50 m** zu erweitern.

Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand insbesondere auf Standsicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäst ganz zu entfernen.



An Straßeneinmündungen und -kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedigungen stets so nieder gehalten werden, dass ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen und Einfriedigungen dürfen, gemessen über der Fahrbahnoberkante, **0,80 m** nicht übersteigen.

Die Büsche und Bäume in der Nähe von Straßenlaternen sind so zu schneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist, des Weiteren haben Sie dafür zu sorgen, dass die Verkehrszeichen und Straßennamensschilder frei einzusehen sind.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzungen zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Betriebs- und Serviceeinschränkungen der Rathausverwaltung

Aufgrund ganztägiger, interner Schulungen sind der Betrieb und das Serviceangebot der Rathausverwaltung am Montag, 17. Oktober 2022 und Dienstag, 18. Oktober 2022 eingeschränkt. Einzelne Leistungen können an diesen Tagen deshalb nicht angeboten werden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Termingestaltung, insbesondere in Bezug auf planbare Angelegenheiten.

Veranstaltungskalender 2023

Für den Veranstaltungskalender 2023 bitten wir die Essinger Vereine, Organisationen, Jahrgänge, Initiativen, Stiftungen etc. ihre geplanten Veranstaltungstermine für das kommende Jahr 2023 bis spätestens **Dienstag, 15.11.2022**, der Gemeindeverwaltung Essingen, Frau Gaßmann, schriftlich oder per E-Mail (gassmann@essingen.de) mitzuteilen (natürlich nur wer eine Veröffentlichung möchte).

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

Eintragung von Übermittlungssperren im Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Der Gesetzgeber erlaubt in bestimmten Fällen die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte; er gibt dem Bürger jedoch die Möglichkeit, dieser Weitergabe durch Beantragung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Ein Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre kann deshalb bei der Meldebehörde gestellt werden.

Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können nach § 50 Abs. 1 BMG in den sechs Monaten vor einer Wahl und Abstimmung eine Datenübermittlung zu einer bestimmten Gruppe von Wahlberechtigten beantragen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmt ist. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen und Doktorgrade sowie die aktuelle Anschrift – Geburtsdaten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Gemäß § 2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG dürfen Meldebehörden bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch Unionsbürger/innen teilnehmen können, ebenfalls deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrade und die aktuelle Anschrift sowie Angaben über die Staatsangehörigkeiten nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Eine Datenweitergabe kann ausgeschlossen werden, wenn Sie dieser vorher nach § 50 Abs. 5 BMG widersprochen haben.

Übermittlung von Daten bei Alters- und Ehejubiläen

Wenn Sie nicht möchten, dass die Meldebehörde bei einem Alters- oder Ehejubiläum die Daten an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk weitergibt, können Sie nach § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung widersprechen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder Folgende. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Ergänzend bitten wir zu beachten, dass bei Eintragung dieser Sperre auch der Jubiläumsbesuch durch eine/n Vertreter/in der Gemeinde Essingen entfällt.

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 3 den Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Daten für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) übermitteln. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, könnten Sie nach § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung widersprechen.

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Deutsche Frauen und Männer können sich verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG kann dieser Datenübermittlung widersprochen werden.

Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, kann gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG einer Datenübermittlung widersprochen werden. Dieser Widerspruch verhindert jedoch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

Hinweis:

Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

Bei Fragen und für weitere Informationen usw. steht Ihnen das Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung: Rathausgebäude Essingen, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 12 (barrierefrei erreichbar), Telefonnummer 07365/83-25, E-Mail: buergerbuero@essingen.de, Fax 07365/83-27.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 29.09.2022

Anwesend: Bürgermeister Hofer und 13 Gemeinderäte

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:15 Uhr

Zuhörer: 6

TOP 1: Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin aus Forst stellt mehrere Fragen:

Stand der Weiterführung bzw. Weiterbearbeitung des Radweges Forst-Dewangen

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Grundstücksverhandlungen laufen, der Zuschussantrag wurde bereits eingereicht.

Stand 30er-Zone und Blitzer

Der stellvertretende Hauptamtsleiter, Herr Vetter, informiert, dass bei der letzten Verkehrsschau die 30er-Zone sowie der Blitzer abgelehnt worden sind. Nach den Messungen des Landratsamts liegt keine Priorisierung vor.

Fußgängerquerung

Der Bürgermeister informiert die Bürgerin, dass das Planungsbüro noch den Standort markieren muss, um mit den betroffenen Eigentümern weitere Gespräche zu führen.

Spielplatz

Die Bürgerin weist darauf hin, dass die Straße leider mittlerweile eine Durchgangsstraße und es für die Kinder sehr gefährlich ist. Sinnvoll wäre ein Schild aufzustellen, eventuell einen Zaun um den Spielplatz zu befestigen. Der Bürgermeister sicherte eine Prüfung durch das Ordnungsamt zu.

Ein Bürger aus Essingen erkundigt sich nach den Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Essingen-Nord, da vermutlich die Höchstwerte überschritten werden. Der Bürgermeister erklärt, dass verschiedene Gutachten vorliegen und nochmals ein ergänzendes Gutachten beauftragt wurde. Ein Eigentümer stellt sich quer, zur Zeit wird dies über einen Rechtsanwalt verhandelt.

TOP 2: Breitbandausbau „Weißes-Flecken-Programm“;**hier: Vergabe der Bauleistungen**

Die Gemeinde Essingen möchte den Breitbandausbau mit Glasfaser für schnelles Internet in Essingen, Forst und im Außenbereich im kommenden Jahr im Rahmen des „Weißes-Flecken-Programms“ forcieren. Die öffentliche Ausschreibung für die Tiefbaumaßnahmen des sog. Weißes-Flecken-Programms, welche zur Erschließung von schlecht versorgten Bereichen bis hin zu Außengehöften mit einer Bandbreite von unter 30 mbit/s erfolgt, soll ermöglichen, dass künftig Bandbreiten von bis zu 1 Gbit/s über Glasfaser von privaten Betreibern zur Verfügung gestellt werden können.

Die Ausschreibung musste deutschlandweit erfolgen und wurde vom Ing.-Büro Geodata, Westhausen, am 08.08.2022 auf eine E-Vergabeplattform gestellt.

Die Submission fand am 24.08.2022 statt.

Insgesamt haben 4 Unternehmen ein Angebot abgegeben, wobei das teuerste Angebot knapp 53 % über dem günstigsten Angebot lag.

Auswertung der Angebote:

1) Leonhard Weiss GmbH	5.932.956,77 € brutto	100 %
2) Bieter	6.206.335,96 € brutto	104,6 %
3) Bieter	6.733.047,38 € brutto	113,5 %
4) Bieter	9.063.042,48 € brutto	152,8 %

Die Gesamtkosten werden zunächst durch die Gemeinde Essingen (vor-)finanziert. Dadurch bläht sich der Gemeindehaushalt zunächst auf. Die Finanzierung wurde im Haushalt 2022 mit 1,5 Mio. € veranschlagt, der Rest steht entsprechend dem Bauverlauf in 2023 und 2024 zur Verfügung. Der Fördermittelabruf erfolgt abschnittsweise.

Nach Abzug der 90 % Förderung durch Bund und Land belaufen sich die Kosten für die Gemeinde dann auf ca. 593.295,77 € (10 %), die bei der Gemeinde als Kostenanteil verbleiben.

Der Gemeinderat vergibt die Bauleistungen zum Breitbandausbau im Rahmen des „Weißes-Flecken-Programms“ an den günstigsten Bieter, die Fa. Leonhard Weiss GmbH, Göppingen, zum Angebotspreis mit 5.932.956,77 € brutto.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

TOP 3: Bedarfsplanung der Gemeinde Essingen für die Kinderbetreuung 2022/2023

Die örtliche Bedarfsplanung orientiert sich am Kindergartenjahr und ist ein fortlaufender Prozess. Durch die Bestandsaufnahme, die Bedarfsermittlung und die Maßnahmenplanung werden anstehende Entwicklungen beobachtet und möglichst rechtzeitig die Weichen für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot in der Gemeinde gestellt.

Die Bedarfsplanung ist dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landratsamt Ostalbkreis - Kreisjugendamt) anzuzeigen. Die Bedarfsplanung selbst bildet nach § 8 KiTaG die Grundlage für die Förderung von Einrichtungen der freien Träger.

Die Gemeinde Essingen verfügt über 5 Kindertageseinrichtungen und kann folglich ein modernes und gut ausgestattetes Angebot an Kindertageseinrichtungen anbieten.

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um

- den Gemeindecindergarten Sternschnuppe (Pestalozziweg 4),
- das kommunale Kinderhaus Rappelkiste mit Kinderkrippe und Kindergarten (Pfählenweg 12 + Interimsgebäude, Aalener Str. 10/1),
- den Evangelischen Kindergarten Am Schlosspark (Hauptstraße 18),
- das Katholische Kinderhaus St. Christophorus (Wilhelm-Busch-Weg 3)
- den Evangelischen Kindergarten Sonnenschein in Lauterburg (Burgstr. 2).

Für das Kindergartenjahr 2022/2023 konnten alle Kinder ein altersentsprechendes Angebot an Krippen- und Kindergartenplätzen erhalten. Vereinzelt konnten nicht alle Wünsche der Erziehungsberechtigten bezüglich der gewünschten Einrichtung erfüllt werden, es konnte aber immer ein alternativer Betreuungsplatz angeboten werden.

Für zuziehende Familien mit Kindern sowohl U3 als auch Ü3, die einen Betreuungsplatz in Anspruch nehmen möchten, stehen derzeit ausreichend Plätze zur Verfügung.

Die Geburtenzahlen steigen in der Gemeinde Essingen seit 2019 kontinuierlich leicht an. Die weitere, nicht abschließend vorhersehbare, Geburtenentwicklung wirkt sich auch auf die Bedarfe aus. Im Kalenderjahr 2022 ist eine leicht rückläufige Entwicklung erkennbar.

Wie die Zahlen sich langfristig entwickeln werden, ist schwer einzuschätzen, da dies von zahlreichen Faktoren abhängt (Arbeitsmarkt, Wohnungssituation, Gemeindeentwicklung, Entwicklung der Wirtschaft, Verhalten der Eltern).

Zu berücksichtigen und von Bedeutung ist der Einschulungstichtag. Schulpflichtig in Baden-Württemberg sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden.

U3-Bereich

Im Zuge des Erweiterungsbaus (Kath. Kinderhaus St. Christophorus) konnten 20 Krippenplätze neu geschaffen werden.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes steigt die Zahl der Kinder unter drei Jahren weiter an. In der Praxis zeichnet sich im Kalenderjahr 2022 ein Geburtenrückgang ab, darüber hinaus werden nach den Auswertungen auf kommunaler Ebene aktuell nur für rund 50 % der 1- bis 3-Jährigen Bedarfe angemeldet. Die aktuell vorhandenen Platzkapazitäten werden zum Ende des Kindergartenjahres nicht vollständig in Anspruch genommen.

Bereich der Drei- bis Sechsjährigen

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes steigt auch die Zahl der Kinder ab drei Jahren weiter an. In der Praxis zeichnet sich im Kalenderjahr 2022 ein Geburtenrückgang ab. Nach den Auswertungen auf kommunaler Ebene werden aktuell annähernd 100 % der 3- bis 6-Jährigen in Kindertagesstätten aufgenommen. Die aktuell vorhandenen Platzkapazitäten werden zum Ende des Kindergartenjahres nicht vollständig in Anspruch genommen.

Frau Lohri, Gemeindeverwaltung Essingen, stellte den Bedarfsplan für das Kindergartenjahr 2022/2023 detailliert vor. Die Gemeinderäte stimmen, nach einigen Rückfragen, einstimmig für den Bedarfsplan.

TOP 4: Flachdachsanierung Parkschule; hier: Vergabe Bauleistungen

Die Parkschule wurde in den letzten Jahren sukzessive saniert. Auch in den kommenden Jahren werden noch weitere Abschnit-

te zu sanieren sein, hier müssen auch die Flachdächer über den Fachklassen saniert werden, da diese bereits über 60 Jahre alt sind.

Wie schon in vorherigen Sitzungen berichtet wurde, besteht an dem Dach der Grund- und Hauptschule ein Abdichtungsproblem. Die Räume darunter wurden in den vergangenen Jahren bereits umfangreich saniert und modernisiert, deshalb besteht hier dringender Handlungsbedarf.

Von der Verwaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro ACT, Tröster eine beschränkte Ausschreibung mit drei regionalen Firmen durchgeführt. Lediglich von zwei Firmen wurden Angebote abgegeben.

Die geprüften Angebote ergaben folgendes Ergebnis:

- | | | | |
|------------------|-----------------------|--------|----------|
| 1. Kratky, Aalen | 164.126,64 € | brutto | 100 % |
| 2. Bieter | 179.974,53 € | brutto | 109,65 % |
| 3. Bieter | hatte nicht abgegeben | | |

Die Firma Kratky hat zugesichert, dass die Ausführung im Oktober stattfinden wird.

Photovoltaik:

Auf dem sanierten Dach soll eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung aufgebracht werden. Die Verwaltung hat das Statikbüro Rieger damit beauftragt, die maximale Dachlast im Sanierungsbereich zu überprüfen, da geplant ist, in diesem Bereich PV-Module zu installieren. Leider gibt es weder bei der Verwaltung wie auch bei ACT keine statischen Berechnungen mehr im Hause.

Geklärt werden sollte auch, ob die Gemeinde Essingen die PV-Anlage selbst errichtet oder diese (ganz oder teilweise) von der GEO GmbH errichten lässt. Der Hintergrund liegt darin, dass auf dem geplanten Heizhaus der GEO keine Möglichkeit besteht, eine PV-Anlage wirtschaftlich zu betreiben, da durch die Bäume des Schlossparks die Verschattung zu groß ist.

Nach einigen Rückfragen durch die Gemeinderäte wurde einstimmig beschlossen, den Auftrag an die Fa. Kratky, Aalen, zu vergeben.

TOP 5 Ersatzbeschaffung eines Radladers für den Bauhof

Der Radlader Kramer 480 ist seit 2014 im Bauhof für verschiedene Arbeiten im Einsatz. Für den Winterdienst in Wohngebieten, verschiedene Transportarbeiten und beim Bau von Außenanlagen ist er auch für die Unterhaltung des örtlichen Straßennetzes im Einsatz.

Da nun immer mehr und größere Reparaturen anstehen, ist es nach Ansicht der Bauhofleitung sinnvoll ist, dieses Fahrzeug planmäßig und zeitnah zu ersetzen.

Als Ersatz soll das Nachfolgemodell Kramer 8105 oder ein entsprechendes Fahrzeug beschafft werden.

Es ist mit Lieferzeiten von mind. einem halben Jahr zu rechnen, sodass die Finanzierung erst 2023 erfolgen wird.

Es wurden Angebote von insgesamt drei Firmen aus der Region eingeholt.

Die Auswertung fand im Juli mit folgenden geprüften Ergebnissen statt:

- | | | |
|----------------------------------|---|---------|
| 1) Eberle Hald, Rainau-Goldshöfe | 107.134,91 € inkl. Zubehör | = 100 % |
| 2) Bieter | 109.509,75 € | 102 % |
| 3) Bieter | Angebot nicht wertbar, da nicht vollständig | |

Zusammengefasst lag das Angebot der Firma Eberle Hald aus Rainau mit einer Vergabesumme von 107.134,91 € (brutto) auf Platz eins. Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung des Radladers Kramer 8105 bei der Firma Eberle Hald zum Angebotspreis von brutto 107.134,91 €, inkl. Zubehör, einstimmig zu.

Das Altfahrzeug wird bei dem Vergabeportal „Zollauktion“ meistbietend veräußert.

TOP 6 Sanierung der Straße „Unteres Dorf“; Ausschreibungs- und Baubeschluss (1. BA)

Die Gemeinde Essingen plant, die Straße „Unteres Dorf“ zu sanieren. Ziel ist es, die Straße in einen zeitgemäßen Zustand zu versetzen, die Leitungsinfrastruktur zu modernisieren und einen einseitigen Gehweg im Unteren Dorf an der (Nord-)Ostseite der Straße zu realisieren.

Die Sanierung bzw. der Ausbau wird im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Unteres Dorf an der Rems“ vom Land gefördert. Bei einem öffentlichen Vor-Ort-Termin am 28.04.2021 mit dem Gemeinderat und Bürgern zur Vorstellung der Maßnahme wurde angeregt, den Gehweg auf der freien Strecke zwischen den Gebäuden 28 und 36 entlang der Rems nach Norden zu erweitern. Der Gehweg ist aufgrund des gewachsenen Verkehrsaufkommens und der Bedeutung der Straße Unteres Dorf in diesem Abschnitt für die Fußgängersicherheit sinnvoll. Die vorhandene Straßenbreite ist dort sehr schmal. Eine Erweiterung der Straße mit dem Gehweg kann wegen der Topografie grundsätzlich nur an der Ostseite (Remsböschung) erfolgen.

Die Entwurfsplanung für den bebauten Bereich (1. Teil) wurde zuletzt am 17.02.2022 im Gemeinderat vorgestellt. Es wurde hierbei ausdrücklich beschlossen, den gewünschten Gehweg zwischen den Gebäuden 28 und 36 in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt weiter zu entwickeln.

Der Eingriff in die Bachböschung wird von dort kritisch gesehen. Der kritische Bereich erstreckt sich auf die Länge von ca. 75 m Länge. Es wurden daher verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Im Ergebnis soll der Gehweg im kritischen Bereich entlang der Rems auf Bohrpfählen erstellt werden. Der Eingriff in das Bachbett und die Böschung ist so am geringsten. Eine Genehmigungsplanung für den Eingriff in den Gewässerrandstreifen muss noch erstellt werden. Auf den Untersuchungsbericht in der Anlage wird verwiesen.

In diesem Zusammenhang wurde die Satzung für das Sanierungsgebiet „Unteres Dorf an der Rems“ bis zum Gebäude Unteres Dorf 36 erweitert. Sie ist seit 23.07.2022 rechtskräftig und genehmigt. Damit wird auch der 2. Teil der Straßensanierung mit dem Gehweg gefördert.

Aktuelle Kostenberechnung

in Anlehnung an DIN 276

Bruttokosten

1. Unteres Dorf	1.815.000,00 €
Kostenberechnung vom 22.03.2022	
2. Am Berg/Im Weilerfeld	430.000,00 €
Kostenberechnung vom 22.03.2022	
3. Ingenieurhonorar	235.000,00 €
für WL, MW, Straßensan., Breitband LPH 2-8, einschl. BÜ für 1) und 2)	

Zwischensumme 2.480.000,00 €

Kostenberechnung vom 26.07.2022

4. mit Gehweg Station 0+320 - 0+460	
mit Variante Gehweg als Kappe auf Bohrpfählen	880.000,00 €
Gesamtkosten	3.360.000,00 €

Aufgrund der Förderung ist mit ca. 1,15 Mio. € für den Straßenausbau (250 €/m²) zu rechnen, für das Gehwegbauwerk kann mit einem Zuschuss von 60 %, somit ca. 528.000 €, kalkuliert werden, die Förderung beträgt somit insgesamt ca. 1,678 Mio. € (ca. 50 %) für die Gesamtmaßnahme. Die Aufwendungen müssen zügig umgesetzt werden.

Die Baumaßnahme soll in zwei Bauabschnitten ausgeschrieben und gebaut werden.

Hierbei entfallen auf den 1. BA netto 2,00 Mio. € und auf den 2. BA 1,360 Mio. €.

Der 1. Bauabschnitt stellt aufgrund des Leitungsbaus und der engen Situation in der Bestandslage andere Anforderungen an die Baufirmen als der 2. Bauabschnitt. Der Umfang und die Baudauer der Maßnahme sprechen für eine Aufteilung in 2 Bauabschnitte. Der 2. BA benötigt für die Genehmigungsplanung noch einen längeren Vorlauf.

Es werde daher vorgeschlagen, den Ausschreibungs- und Baubeschluss zunächst für den 1. Bauabschnitt in der bebauten Lage zu fassen und die Finanzierung im Haushaltsplan 2023 ff. darzustellen.

Der Bürgermeister begrüßte Frau Bergdolt, Stadtlandingenieure. Frau Bergdolt stellte anhand einer Bildpräsentation die Planung „Unteres Dorf“ vor und erörterte die verschiedenen beiden Varianten. Die Gemeinderäte stimmten nach Rückfragen dem Vorschlag des Bürgermeisters, den 1. Bauabschnitt auszuführen und

den 2. Bauabschnitt für die Ausführung vorzubereiten, einstimmig zu.

TOP 8 wurde vorverlegt auf TOP 7

TOP 8: Neuerschließung „Kellerfeld II“ und Endausbau „Kellerfeld“ in Forst; Ausschreibungs- und Baubeschluss

I. Neuerschließung Kellerfeld II:

Die Gemeinde Essingen hat für den Teilort Forst den Bebauungsplan Kellerfeld II aufgestellt und die Baulandumlegung zwischenzeitlich abgewickelt. Das kleine Baugebiet mit insgesamt 16 Bauplätzen kann nun erschlossen werden.

Die Gemeinde Essingen hat in dem Baugebiet 11 Bauplätze, die Nachfrage nach Bauplätzen ist nach wie vor groß, obwohl die bislang überhitzte Baukonjunktur aufgrund der allg. wirtschaftlichen Situation zwischenzeitlich deutlich abgekühlt ist.

5 Bauplätze befinden sich in privater Hand. Für einen Teil dieser Plätze sind bereits konkrete Bauabsichten vorhanden.

Nachdem die Gemeinde Essingen seit langer Zeit keine Bauplätze mehr hat, soll das Baugebiet im Jahr 2023/24 erschlossen werden.

Das Ingenieurbüro stadtlandingenieure, Ellwangen hat die Erschließungsplanung zwischenzeitlich fertiggestellt. Es wird vorgeschlagen, die erforderlichen Tiefbauarbeiten über den Jahreswechsel auszuschreiben. Das Baugebiet soll komplett fertiggestellt und beitragsmäßig abgewickelt werden.

II. Endausbau Kellerfeld:

Das Baugebiet „Kellerfeld“ ist zwischenzeitlich bebaut. Der Endausbau der Straße muss noch fertiggestellt werden. Die Ausbauplanung wurde bereits im Gemeinderat am 28.06.2018 ausführlich beraten und der Ausbaustandard festgelegt. Die Maßnahme wurde seinerzeit jedoch aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde zurückgestellt. Zwischenzeitlich ist die Straße Am Kellerfeld in einem sehr schlechten Zustand, sodass dringend die Fertigstellung des Baugebiets angeraten ist. Auch vonseiten einiger Anlieger der Straße und aus der Forster Bürgerschaft wurde, nachdem das Baugebiet nun vollständig bebaut ist, der Wunsch geäußert, die Erschließung nun zeitnah fertigzustellen. Mit Fertigstellung des Endausbaus können die noch ausstehenden Erschließungsbeiträge für das Baugebiet anschließend abgerechnet werden.

III. Finanzierung:

a) Neuerschließung Kellerfeld II brutto 2.040.000 €

Für die Neuerschließung werden die Erschließungsbeiträge entsprechend der Essinger Erschließungsbeitragssatzung (Erstattung bis 95 %) verrechnet, vereinbarungsgemäß und zeitnah nach Baufortschritt 150 €/m² der Bauplatzfläche von den Bauplatzbesitzern als Vorausleistung erhoben, sodass ein Großteil der Mittel zeitnah wieder zurückfließt. Der Rest kann nach Vorliegen der Schlussabrechnung 2025 abgerechnet werden.

b) Endausbau Kellerfeld brutto 540.000 €

Nach Vorliegen der Schlussabrechnung werden die Erschließungsbeiträge von den Anliegern frühestens 2025 abgerechnet werden können.

IV. Zeitplan:

- Veröffentlichung der Ausschreibung: 25.11.2022
- Submission: 22.12.2022
- Vergabe im Gemeinderat: 19.1.2023
- Bauzeit: April 2023 – Sept. 2024

Der Vorsitzende führte kurz in das Thema ein und übergab das Wort an Frau Bergdolt (Stadtlandingenieure). Anhand einer Bildpräsentation erläuterte Frau Bergdolt die einzelnen Schritte. Nach kurzer Diskussion stimmten die Gemeinderäte einstimmig der Neuerschließung vom Kellerfeld II und dem Endausbau des Kellerfeldes zu.

TOP 7 wurde verlegt auf TOP 8

TOP 7: Radverkehrskonzept der Gemeinde, hier: Beratung der Entwurfskonzeption

Der Gemeinderat wurde in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Juli 2022 intensiv über den aktuellsten Sachstand zur Radverkehrskonzeption der Gemeinde durch das beauftragte Planungsbüro

VAR+, Darmstadt, informiert. In diesem Zusammenhang wurde auch der Entwurf der Konzeption (insb. des Radverkehrsnetzes) dargestellt.

Im Rahmen der auf den 10. September 2022 terminierten Radrundfahrt mit dem Gemeinderat und dem Bürgermeister sollte das Planungsbüro mitwirken und verschiedene Aspekte einbringen sowie darüber hinaus auch Anregungen, Hinweise usw. aufnehmen. Witterungsbedingt musste dieser Termin jedoch kurzfristig abgesagt werden. Seitens des Planungsbüros wurde angeregt, alternativ eine Befahrung wichtiger Bereiche mit Fachbehörden durchzuführen. Inwieweit mit Blick auf den Zeitplan in Verbindung mit der Jahreszeit eine Durchführung möglich ist, ist derzeit noch in Prüfung. Gegebenenfalls sind auch alternative Formen der Schwerpunktbetrachtung möglich.

Das beauftragte Planungsbüro geht nunmehr auf Basis des Entwurfs in die Maßnahmenplanung und erarbeitet ein sogenanntes „Maßnahmenkataster“. Beispielhaft wurden im Rahmen der vorbezeichneten Sitzung erste Anregungen aufgezeigt. So wurden u. a. alternative Trassierungen zur Bahnhofstraße, Fahrradstraßen oder auch die Verbesserung der Verbindung zwischen Essingen und Oberkochen im Bereich „Albstätter Feld“/„Häldle“ musterhaft vorgestellt. Diese ersten Anregungen seitens des Planungsbüros sollten ein Gefühl für die Maßnahmenplanung ermöglichen und setzen für eine Realisierung weitere Beschlüsse des Gremiums (und in diesem Zusammenhang auch Priorisierungen) voraus.

Der Gemeinderat soll sich nunmehr, nach der Vorstellung und Einbringung, intensiv mit der Entwurfskonzeption (insb. des Radverkehrsnetzes) auseinandersetzen und hinsichtlich des Entwurfs selbst Anmerkungen, Anregungen, Anpassungen, Erweiterungen usw. einbringen. Hierdurch kann der Gemeinderat aktiv an der Ausgestaltung des Netzes mitwirken und auch erste Grundzüge für die Maßnahmenplanung vorbereiten.

Der Vorsitzende führte in das Radverkehrskonzept ein und fasste die Sitzungsvorlage kurz zusammen. Er begrüßte Herrn Petry von der Firma VAR+. Herr Petry führte die Planungen weiter aus. Nach reger Diskussion mit dem Gemeinderat werden die Pläne, entsprechend der Anregungen, nochmals geprüft und Teilbereiche abgeändert. Die Pläne werden in Abstimmung mit VAR + und der Gemeinde Essingen überarbeitet und neu aufgelegt.

TOP 9: Gestattungsantrag

Neben dem flächenhaften Ausbau des Breitbandnetzes mit Glasfaser (FTTB) ist für eine gute, zeitgemäße Versorgung von Essingen auch eine lückenlose Mobilfunknetzstruktur erforderlich. Dies wurde im Gemeinderat bei der Präsentation des konvergenten Netzplans erläutert.

Gravierende Schwachstellen bei der Mobilfunkversorgung wurden insbesondere im Bereich der Fischzuchtanlage und am Remsursprung an der L 1165 sowie in Teilbereichen von Lauterburg festgestellt.

Die ATC Germany Holding GmbH, 40882 Ratingen (Telefonica) ist nun auf die Gemeinde Essingen zugekommen, um das Funkloch im Bereich der Fischzuchtanlage zu schließen und die Versorgung um Lauterburg mittels 5G-Standard durch den Neubau eines Antennenmastes zu verbessern.

Es wurde im Vorfeld nach geeigneten Grundstücken der Gemeinde Essingen gesucht und verschiedene Standorte überprüft. Private Grundstücke blieben bei der Suche bislang außen vor.

Ein günstiges Grundstück für einen Versorgungsmasten ist das Flst. 343 (Gewann Reutestraße) neben der Skihütte des DRK, am Radweg nach Essingen liegend. Ein Stromanschluss ist ebenfalls vorhanden.

Im Radweg befindet sich bereits die Glasfaser-Backboneleitung des Landratsamts, diese soll dann auch genutzt werden um den Mobilfunkmast anschließen zu können.

Ziel der Maßnahme:

- Verbesserung der Versorgung des Mobilfunks in Lauterburg, insb. Albstraße und des Funklochs bei der Fischzuchtanlage, Ausbau 5G-Netz des Ostalbkreises.
- Neubau einer Antenne mit einer Höhe von ca. 25 m für den Betrieb der Funkfeststationen, Verteilerschränke etc. für Telekommunikationsnetze mit Anschluss an das öffentliche/privat-versorgungsnetz.

- Mitbenutzung des Mastens durch Dritte (weitere Anbieter) möglich
- Grunddienstbarkeit erforderlich

Vertragsdauer:

Vom 01.10.2022 bis unbestimmt

Kündbar erstmals mit Vorlaufzeit von 24 Monaten zum 01.10.2052

Außerordentliche Kündigung für die Gemeinde aus wichtigem Grund möglich:

Weitere Bedingungen:

- Verpflichtung, die technischen und baulichen Anlagen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten, incl. Blitzschutz.
- Rückbau der Anlagen, Wiederherstellung der Wiese und Löschung der Grunddienstbarkeit bei Vertragsende.



Weiteres Vorgehen:

Der Antrag wird von der ACT Germany Holding GmbH baurechtlich abgeklärt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Mastenstandort zu bewilligen und den Gestattungsvertrag abzuschließen. Die schlechte Versorgung in Lauterburg und im Bereich der Fischzuchtanlage wurde und wird von der Bevölkerung kritisiert und sollte dringend verbessert werden.

Der Vorsitzende führte den Sachverhalt entsprechend aus. Bereits im Verwaltungsausschuss am 22.09.2022 wurden Änderungen angesprochen. Der Gestattungsvertrag wurde inzwischen abgeändert und neu aufgelegt.

Die weiteren Genehmigungen zur Aufstellung und Inbetriebnahme werden von der Firma ATC Germany Holding GmbH selbstständig eingeholt. Die Gemeinde hat damit nichts zu tun. Der Gemeinderat stimmte nach seiner Beratung einstimmig dem Vorhaben zu.

TOP 10: Kenntnisgabe von Beschlüssen aus Sitzungen

II. Der Technische Ausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.09.2022 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst, die hiermit dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben werden:

a) Bauvorhaben: Erstellung einer Dachgaube sowie eines Balkons mit Gartenzugang, Flst. Nr. 71/5, Rosenweg 3 in Lauterburg

Die Bauherren planen die Erstellung einer Schleppegaupe sowie eines Balkons mit Gartenzugang. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren eingereicht.

Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt.

b) Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Flst. Nr. 538/12, Utzenbergblick 18 in Lauterburg

Der Bauherr plant den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Lauterburg.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gestellt.

Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt, sofern die Stützmauer entlang des Weges Flst. Nr. 177 mit einem Abstand von mind. 0,30 m errichtet wird. Der Technische Ausschuss hat den Wunsch, dass die Garage begrünt werden soll.

- c) Bauvorhaben: Umgestaltung Garten mit Errichtung einer Einfriedung, Flst. Nr. 2270/52, Theußenbergweg 49 in Essingen
Der Bauherr plant die Umgestaltung seines Gartens mit der Errichtung einer Einfriedung. Es wurde hierzu ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans im Baugenehmigungsverfahren eingereicht.
Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt.
- d) Bauvorhaben: Errichtung Sichtschutzzaun mit anschl. Stabmatenzaun sowie Austausch Natursteine im Bereich Garageneinfahrt, Flst. Nr. 1629/11, Lessingweg 2 in Essingen
Der Bauherr plant einen Sichtschutzzaun (1,80 m Höhe) für die bestehende Terrasse und einen transparenten Stabmatenzaun (1,20 m Höhe) mit 1,00 m Abstand zur südwestlichen Grenze. Des Weiteren sollen die Natursteine im Bereich der Garageneinfahrt gegen L-Steine ausgetauscht werden.
Es wurde hierzu ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans im Baugenehmigungsverfahren eingereicht.
Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt.
- e) Bauvorhaben: Abbruch einer baufälligen Hütte und Neubau eines Geräte- und Lagerschuppens, Flst. Nr. 3224, Gewann Brenzel in Essingen
Der Bauherr plant den Abbruch der baufälligen Hütte im Waldgebiet Gewann Brenzel, um diese durch einen Geräte- und Lagerschuppen zu ersetzen. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gestellt.
Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und bedarf hierdurch des Einvernehmens der Gemeinde. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt. Der Technische Ausschuss empfiehlt die Verkleidung in einer Holzdeckelverschalung anstatt einer Blechverkleidung. Außerdem möge die Anbringung der Sektionaltore geprüft werden, da diese hier nicht unbedingt wünschenswert sind.
- f) Bauvorhaben: Anbau an das bestehende Wohnhaus, Flst. Nr. 2301/1, Wiesenstraße 10 in Essingen
Die Bauherren planen einen Anbau im EG eines Mehrfamilienhauses. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gestellt.
Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt.
- g) Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors für den Bauhof
Der Rasentraktor Toro ist seit 2018 im Bauhof und wird für die regelmäßige Pflege der Grünanlagen eingesetzt. Das Fahrzeug ist inzwischen 4 Jahre alt und hat 2000 Betriebsstunden. Da nun immer mehr und größere Reparaturen anstehen, hat sich die Bauhofverwaltung entschieden, dieses Fahrzeug zeitnah auszutauschen und einen Ersatz zu besorgen. Die Bauhofleitung hält das Modell der Fa. Etasia H124DX als am besten geeignet, insbesondere da mit dem Gerät auch Hochgras oder bei Nässe gemäht werden kann. Das entsprechende Gerät wurde beschränkt ausgeschrieben.

Auswertung der Angebote:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| 1. Fa. Bopp Landmaschinen, Böbingen | 37.042,61 € = 100 % |
| 2. Bieter | 37.485,00 € = 101 % |
| 3. Bieter | 37.990,00 € = 102,6 % |

Die Auslieferung ist erst im Frühjahr 2023 zu erwarten. Die Finanzierung erfolgt über vorhandene Mittel aus dem Haushalt 2022.

Das Altfahrzeug wird bei dem Vergabeportal Zollauktion meistbietend veräußert.

Der Technische Ausschuss hat der Beschaffung des Rasentraktors Etasia H124DX zum Angebotspreis von 37.042,61 € der Fa. Bopp zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, weitere Schritte zu veranlassen.

Der Gemeinderat nimmt die verschiedenen Punkte aus den Sitzungen zur Kenntnis.

TOP 11 Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekantgaben
Kein Anfall**TOP 12: Anfragen der Gemeinderäte**

- Straßensperrung – Verlauf
- Musikverein Essingen
- Verkaufsstand Bahnhofstraße
- Tempo 30 in Forst – Sachstand
- Geschwindigkeitsreduzierung Ortsdurchfahrt Essingen
- Verkehrsführung Kreuzung Hauptstraße/Kirchgasse

Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung statt.

FUNDAMT**Chip mit Band**

Fundort: Penny-Parkplatz
Fundzeit: 29.09.2022

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabeanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

STANDESAMT**Den Bund der Ehe haben geschlossen:**

30.09.2022 Rainer Böhm und Rebecca Böhm geb. Trost
Wir wünschen dem Paar für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

FAMILIENCHRONIK**Wir gratulieren**

Frau Verona Weini, Talblick 1, Lauterburg, ganz herzlich zu ihrem 76. Geburtstag am 09.10.2022

KINDERGARTENNACHRICHTEN**Katholisches Kinderhaus St. Christophorus****Elternabend des Katholischen Kinderhauses St. Christophorus**

Am Donnerstag, dem 29.09.2022, fand unser erster Elternabend im neuen Kindergartenjahr statt.

Zahlreiche Eltern und zukünftige Eltern durften wir im Gemeindehaus willkommen heißen. Zur Begrüßung gab es einen kleinen Umtrunk für die Eltern.

Nachdem Herr Pfarrer Andreas alle Anwesenden begrüßt hatte, gab es eine Vorstellungsrunde des Personals, da wir sechs neue

Mitarbeiterinnen in unserem Kinderhaus begrüßen durften. Beim Rückblick des vergangenen Kindergartenjahres wurde auf viele Veränderungen geschaut. Danach wurde der Tagesablauf in der Krippe und im Kindergarten erläutert sowie ein Ausblick mit Aktionen für das Kindergartenjahr 2022/2023 gegeben.

Nachdem der Elternbeirat seinen Rückblick auf das letzte Kindergartenjahr erläutert hatte, wurde dieser mit einem kleinen „Danke schön“ verabschiedet. Das Kinderhausteam möchte sich beim Elternbeirat für seinen Einsatz, sein Engagement und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Nach der Elternbeiratswahl blieb noch Zeit für Fragen der Eltern, bevor sich alle nach der Verabschiedung auf den Heimweg machten.

Als Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2022/2023 dürfen wir Herrn Berberich, Herrn Mößner, Frau Niedersätz, Frau Schürmann, Frau Rieger-Kieweg, Frau Setzter, Frau Müller, Frau Engert und Frau Schneider begrüßen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

GEMEINDEBÜCHEREI

Neuigkeiten und Aktionen in der Essinger Bürgerbibliothek

In der Zeit vom **17.10. bis 28.10.2022** lädt das Land Baden-Württemberg wieder alle Kulturträger herzlich ein, am Frederick-Tag aktiv teilzunehmen.

Wer ist Frederick?

Stellt man diese Frage in Baden-Württemberg, so bekommt man schnell eine Antwort:

Frederick steht für den Frederick-Tag - das landesweite Literatur-Lese-Fest. Frederick, die Wörter, Farben und Sonnenstrahlen sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni, ist seit über 20 Jahren Namenspatte für die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg.

Auch wir machen mit!

Während unseren üblichen Öffnungszeiten, am Dienstag und am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, bieten wir in der Zeit vom 17.10.22 bis 28.10.22 verschiedene Aktionen an:

- Wir basteln Lesezeichen und andere hübsche Dinge.
- Wir zeichnen und gestalten bunte Kunstwerke mit Mäusen, Farben und Wörtern.
- Wir lesen vor.
- Wir unterhalten uns über Bücher, Geschichten, Wünsche, die Wichtigkeit der kleinen Dinge...
- Wir verbringen schöne Herbstnachmittage in der Bibliothek miteinander und werden Spaß haben.

Außerdem fahren wir mit der OVA Aalen am 22.10.2022 zur Frankfurter Buchmesse.

Wer uns dabei begleiten möchte, kann sich direkt bei der OVA Aalen anmelden. Wir freuen uns über jedes bekannte Gesicht!

Zum Schluss weisen wir auf einen ganz besonderen Termin hin: **Am Donnerstag, dem 17.11.2022, werden in der Schlossscheune Michael Scheidle und Sandra Gottwald für uns lesen.** Beide Autoren kommen aus der Region und lesen aus ihren aktuellen Büchern.

Für die Bürgerbibliothek Essingen wird das die erste Autorenlesung sein und wir freuen uns sehr darüber, zwei so sympathische Autoren entdeckt zu haben.

Merken Sie sich den Termin schon mal vor. Es wird sich lohnen! Näheres zu Autoren, Ort und Zeit werden wir bekannt geben.

Ein Zitat aus Leo Lionnis Buch „Frederick“, damit wir nicht vergessen, was man auch ganz dringend braucht, um gut über den Winter zu kommen:

„Während die anderen Mäuse Vorräte für den Winter sammeln, sammelt Frederick lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen. Als die Wintertage grau und lang werden, steuert Frederick

seinen Teil zur Überwinterung bei und erzählt mit seinen ‚Vorräten‘ wunderschöne Geschichten und wird zum Dichter ernannt.“

Wir freuen uns, Sie bei uns in der Bibliothek zu unseren Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ihr innovatives und sympathisches Team aus der Bürgerbibliothek und Brigitte Borst

SCHULNACHRICHTEN

Musikschule Essingen



SAVE THE DATE!

Musikschule Essingen - Ballett

Mary Poppins - Tanzabend

Sonntag, 20.11.2022 - Remshalle Essingen

Beginn: 17.00 Uhr - Einlass: 16.30 Uhr

Bewirtung: Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Essingen

Leitung: Barbara Schneider



Weitere Informationen:

Musikschule Essingen

Telefon: 07365/6860

www.musikschule@essingen.de



SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Schimmel ade: Hausdämmung mit Köpfchen

Viele Mythen ranken sich um Wärmedämmung: Einer, der sich besonders hartnäckig hält, besagt, dass Dämmung Schimmel befördere. Dabei sind gut gedämmte Häuser seltener von Schimmel befallen. Gibt es Probleme, liegt das weniger an der Dämmung, sondern eher an unzureichender Ausführung oder das Lüftungsverhalten wurde nicht angepasst. Andreas Köhler, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, gibt Tipps zur richtigen Strategie in Sachen Wärmedämmung.

Winters wie sommers hilft eine gute Wärmedämmung:

Wenn eisige Kälte oder drückende Hitze bis in unsere Wohnräume vordringt, kostet es häufig Anstrengung und Geld, die Temperaturen auf Wohlfühlniveau zurückzubringen.

Eine der besten Methoden, Heizkosten zu sparen sowie Schimmel zu vermeiden, ist eine wirkungsvolle Dämmung, die alle Gebäudeelemente eines Hauses miteinbezieht und Art sowie Stärke des Dämmstoffs berücksichtigt. Damit an Gebäudestellen nicht ungewollt Wärme austritt (Wärmebrücken), ist eine fachgerechte Montage unerlässlich.

Der Befall von Schimmel wird bisweilen oft mit der Dämmung eines Hauses in Verbindung gebracht. Allerdings verringert Wärmedämmung sogar das Schimmelrisiko, denn Schimmel entsteht vorrangig, wenn feuchtwarme Luft auf kalte Bauteile trifft. Sind die Außenwände eines Hauses gedämmt, hat der Schimmel schlechte Chancen, weil sich die Temperatur auf der Oberfläche der Innenwand erhöht.

Ein weiterer Risikofaktor für Schimmel ist hohe Luftfeuchtigkeit. Werden undichte Fenster beispielsweise im Rahmen einer Sanierung ausgetauscht, gelangt durch die neuen Fenster weniger Luft von außen in das Haus. Das heißt: Das Haus lüftet durch die vormals undichten Fenster nicht mehr „von selbst“ und es verbleibt mehr feuchte Luft im Haus. Daher ist es wichtig, dass nach einem Fenstertausch das Lüftungsverhalten angepasst wird.

Leider hält sich dieser Mythos hartnäckig: Wände müssen atmen. Aber: Wände atmen nicht, weder gedämmte noch ungedämmte. Die Feuchtigkeit vom Kochen oder Duschen können gedämmte Wände genauso gut puffern wie ungedämmte: Die Wandoberfläche nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie beim Lüften wieder ab. Regelmäßiges Lüften ist mit und ohne Wärmedämmung unerlässlich.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wer Interesse an einer Sondereinzahlung hat, kann die individuelle Beitragshöhe über eine spezielle Rentenauskunft bei der DRV erfahren. Diese muss beantragt werden. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger berechnet dann den Wert für den Ausgleich der Rentenminderung zum beabsichtigten Rentenbeginn nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Bedingung dafür ist, dass die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine vorgezogene Rente vom Beitragszahlenden auch erfüllt werden könnten. Die Sonderzahlung kann einmalig oder ggf. verteilt über einen längeren Zeitraum in Teilzahlungen erfolgen. Die Höhe der Beitragszahlung hängt vom Umfang der Rentenminderung ab. Es besteht keine Verpflichtung, den maximalen Beitrag einzahlen zu müssen. Auch Ausgleichszahlungen in geringerer Höhe sind möglich. Wenn die Rente letztlich doch nicht vorzeitig in Anspruch genommen wird, wirken sich zusätzlich eingezahlte Beiträge in der Regel dennoch rentensteigernd aus. Eine Rückerstattung der Beiträge ist allerdings ausgeschlossen. Beitragszahlungen zur Rentenversicherung sind steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen die Finanzbehörden, Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.

Mehr Informationen rund um die Sondereinzahlung enthält der kostenlose Flyer „Flexibel in den Ruhestand“. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon 0721/825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Vitale Gewässer: Herausforderung Klimawandel Anpassung: heute umsetzen, morgen profitieren

„Intakte, dynamische Fließgewässer gewinnen im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels in der Zukunft noch stärker an

Bedeutung“, sagt Elke Rosport, Abteilungsleiterin für Wasser und Boden im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg anlässlich der heute beginnenden zweitägigen Fachtagung „Vitale Gewässer – heute umsetzen, morgen profitieren“. Sie betont: „Nur gesunde Gewässer verbessern die Lebensräume für aquatische Tiere und Pflanzen. Umso wichtiger ist die rasche Umsetzung aller dafür notwendigen Maßnahmen.“

Erfahrungsaustausch der Behörden

Welche Maßnahmen konkret vor Ort helfen, heimische Gewässer fit für die Herausforderungen des Klimawandels zu machen, darüber tauschen sich nun in Ettligen rund 200 Teilnehmer von Kommunen, der Wasserwirtschafts- und der Fischereiverwaltung, Ingenieurbüros sowie Hochschulen aus. Die Fachtagung „Vitale Gewässer – heute umsetzen, morgen profitieren“ wird von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, dem baden-württembergischen Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft sowie der WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH veranstaltet. Kommunen sowie das Land stellen bereits ergriffene Maßnahmen vor und Universitäten berichten von neuen Erkenntnissen aus der Forschung.

Extreme gefährden Gewässer

„Der Temperaturstress für Fische und andere Gewässertiere nimmt zu. Die Jahrestemperaturen stiegen in Baden-Württemberg seit Beginn der Aufzeichnungen in den Jahren 1881 bis 2020 um 1,5 Grad.

Die Häufigkeit von heißen und trockenen Sommern steigt an. Bäche und Flüsse fallen häufiger trocken. Das gefährdet aquatische Kleintiere und Bachmuscheln, aber auch Fische, die dem Trockenfallen nicht entweichen können“, umreißt Werner Altkofer, stellvertretender Präsident der LUBW, die Situation und ergänzt: „Auch durch Starkregen eingetragenes Material kann kiesige Bereiche in Gewässern zusetzen und damit Laichflächen für viele Fische beeinträchtigen.“

Lebensräume verändern sich

Aber nicht nur solche Extremsituationen stellen eine Herausforderung für die Gewässer dar. Aufgrund des Klimawandels verändern sich die aquatischen Lebensräume generell oder verschieben sich. Sommerkühle Gewässerbereiche nehmen ab, sowohl räumlich als auch zeitlich. Zeitlich bedeutet: Es verkürzt sich der Zeitraum, in dem bestimmte Gewässerabschnitte kühl sind. Damit schwinden Lebensräume für kälteliebende Fischarten, wie beispielsweise die Bachforelle.

Anpassungsmöglichkeiten in Baden-Württemberg

Die Herausforderung lautet nun für Land und Kommunen, die Gewässer auf diese Veränderungen vorzubereiten. Ufervegetation reduziert beispielsweise die Erhöhung der Wassertemperatur in den Sommermonaten besonders am Süd- und Westufer. Naturnahe Abschnitte in Nebengewässern können als Rückzugsorte für Fische angelegt werden. Eine bessere Vernetzung der Lebensräume und der Abbau von Barrieren hilft Fischen generell, in kühlere Gewässerabschnitte zu gelangen. Durch natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche, beispielsweise in Auen, Mooren oder Wäldern, steht Wasser in trockenen Monaten in diesen Gebieten länger zur Verfügung und entlastet bei Starkregen zusätzlich die Flüsse. In mehr als zwanzig Vorträgen werden diese und weitere Lösungen bei der Fachtagung vorgestellt.

„Generell sind natürliche Gewässer resilienter gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels“, fasst Altkofer die verschiedenen Ansätze zusammen.

Das Land Baden-Württemberg und die LUBW unterstützen die Behörden bei dieser Aufgabe

„Die Kommunen sind bei der Lösung dieser Aufgabe nicht alleine“, betont Altkofer in seiner Rede. „Mit übergeordneten Planungen und praxisrelevanten Produkten unterstützen das Land, die LUBW und die WBW Fortbildungsgesellschaft die Kommunen und andere Akteure in Planungsprozessen, beim Initiieren und Umsetzen von Maßnahmen sowie beim Aufbau von Anpassungskompetenzen.“ Als zentralen Ansprechpartner für zahlreiche Fragen rund um den Klimawandel und Anpassungsstrategien in Baden-Württemberg stellt Altkofer bei der Tagung auch das im letzten Jahr gegründete Kompetenzzentrum Klimawandel der LUBW nochmals vor.

„Die Anpassung an den Klimawandel hat für das Land Baden-Württemberg eine hohe Priorität. Deshalb beschäftigten wir uns mit diesen und weiteren Fragestellungen intensiv in der Zukunftsstrategie Wasser und Boden“, so Rosport. Zudem unterstützt das Land Anpassungsmaßnahmen für Gewässer finanziell über die Förderrichtlinie Wasserrwirtschaft.

Landratsamt Heidenheim

Albschäferwoche vom 15. bis 23. Oktober 2022

Der Albschäferweg, der im Bereich des Felsenmeers eine kleine Etappe auf seinen 158 Kilometern durch die Gemeinde Essingen verläuft, ist „Deutschlands schönster Wanderweg 2022“. Für die Region rund um den zertifizierten Wanderweg eine tolle Auszeichnung.
Um die Schäfererei noch mehr in den Fokus zu rücken, findet vom 15. bis 23. Oktober 2022 im Landkreis Heidenheim die Albschäferwoche statt. Rund um den Schäfertraditionsabend am 22. Oktober 2022 in Heidenheim wird ein buntes Programm mit Wanderungen, Kräuterführungen, kulinarischen Abenden, Kochkursen geboten und das Schäferthema ist immer mit dabei. Alle Informationen zur Albschäferwoche gibt es unter www.albschaeferweg.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



Ökumenische Erntedankfeier in der Forster Kapelle

Nach zwei Jahren im Freien feierte die Forster Kapellengemeinschaft ihren Erntedankgottesdienst in diesem Jahr wieder in der Kapelle. Die beiden Mesnerinnen, Sabine Rieger und Margit Schoffer, gestalteten den großen Dankaltar. Die Liturgie übernahm Pfarrer Andreas Frosztega, die Predigt hielt Pfarrer Torsten Krannich als Bildbetrachtung über Vincent von Goghs Gemälde „Der Sämann vor untergehender Sonne“.

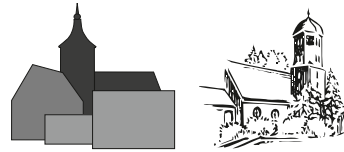
Ein Mitschnitt des Gottesdienstes kann auf YouTube angesehen werden: https://www.youtube.com/watch?v=9t_YdQnTWPQ (oder über die Suchfunktion unter „Essingen evangelisch“).

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Kapellengemeinschaft zum Umtrunk ins Dorfhaus ein.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten: an den Posaunenchor, das Mesnerteam und alle Spender für ihre großzügige Unterstützung des Aalener Tafelladens.



Evangelische Kirchengemeinde Essingen und Lauterburg



TERMINE

Sa., 8. Oktober 2022

15.00 Uhr kirchliche Trauung von Jens Huber und Heidi geb. Kern in Lauterburg (Pfarrrer Krannich)

So., 9. Oktober 2022 – 17. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1.Joh 5,4c)

9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Pfarrer Wolf)

Opfer: Diakonie

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor in der Quirinuskirche Essingen (Pfarrer Wolf)

Opfer: Diakonie

Mo., 10. Oktober 2022

15.00 Uhr Frauenkreis (Gemeindehaus Essingen)

20.00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus Essingen)

Di., 11. Oktober 2022

9.00 Uhr Kalligrafie (bis ca. 12.30 Uhr im Gemeindehaus Essingen)

19.30 Uhr Elternabend im Ev. Kindergarten „Am Schlosspark“

20.00 Uhr Kirchenchorprobe (Gemeindehaus Essingen)

Mi., 12. Oktober 2022

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht: Beginn in der Quirinuskirche, anschl. Gemeindehaus

19.30 Uhr KGR-Sitzung in Lauterburg

Do., 13. Oktober 2022

19.45 Uhr Posaunenchorprobe (Gemeindesaal Lauterburg), s. u. Verschiedenes

Fr., 14. Oktober 2022

14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

20.00 Uhr KGR-Sitzung (Gemeindehaus Essingen), s. u. Verschiedenes

So., 16. Oktober 2022 – 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr (!) Festgottesdienst mit dem Lauterburger Posaunenchor in der **Evangelischen Kirche Lauterburg** anlässlich des Jubiläums 300 Jahre Pfarramt in Lauterburg (Prälatin Wulz und Pfarrer Krannich)

Im Gottesdienst werden langjährige Bläser vom Posaunenchor Lauterburg feierlich geehrt.

In der Evangelischen Quirinuskirche Essingen findet **kein Gottesdienst** statt!

VERSCHIEDENES

Erntedank in Essingen und Lauterburg

Volle Kirchen und volle Altäre waren am Erntedanksonntag in Essingen und Lauterburg zu erleben. In beiden Gottesdiensten beteiligten sich die Kinder der evangelischen Kindergärten mit Musik und Anspiel. Alle Erntegaben wurden inzwischen durch den Aalener Tafelladen abgeholt, wo sie Bedürftigen zugute kommen. Den Spendern in beiden Gemeinden möchten wir für Ihre Unterstützung dieses sozialen Dienstes danken.





Evangelisches Pfarramt für Essingen und Lauterburg

Pfarrer Dr. Torsten Krannich
Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Öffnungszeiten Evangelisches Gemeindebüro Essingen

Sekretärin: Simone Pfeleiderer
Dienstag bis Donnerstag von 9:30 – 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16:00 – 17:30 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Öffnungszeiten Evangelisches Gemeindebüro Lauterburg

Sekretärin: Sonja Bäurle, Bäckergasse 7, Tel. 6880
Mittwoch 13:15 – 15:45 Uhr
E-Mail: ev.pfarramtsbuero.lauterburg@t-online.de

Zweite Vorsitzende des Essinger Kirchengemeinderates

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 01719415686

Zweiter Vorsitzender des Lauterburger Kirchengemeinderates

Werner Schäffer, Tel. 015734723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171 9415686

Mesner in Lauterburg

Helmut und Renate Kutschker, Tel. 5865

Hausmeister des Evang. Gemeindehauses in Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 017628775571, Mail: f.vizkeleti@online.de

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ in Essingen

Christine Treiber, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ in Lauterburg

Elke Hercigonja, Tel. 5241

Kirchenpflege

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen, Tel. 9648837
E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Evang. Kirchengemeinde Essingen
Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49
VR Bank Aalen
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 12 6149 0150 0035 3400 02

Bankverbindungen

Evang. Kirchengemeinde Lauterburg
Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81
VR-Bank Aalen
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04

Bürozeit der Diakonie-Sozialstation

Dienstag, 12.00 Uhr - 13.00 Uhr,
in der Kirchgasse 20, Tel. 964280

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de, www.lauterburg-evangelisch.de
www.facebook.com/essingen.evangelisch www.instagram.com/essingen.evangelisch

KGR-Sitzung in Essingen

Am Freitag, dem 14. Oktober 2022, findet um 20.00 Uhr eine KGR-Sitzung im Evangelischen Gemeindehaus Essingen statt. Tagesordnung: Andacht und Protokoll; Kirchenpflege; Neubau Gemeindehaus; Anfragen und Informationen. Interessierte Gemeindeglieder sind freundlich eingeladen. Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Posaunenchor Lauterburg

Der Lauterburger Posaunenchor probt jeden Donnerstag um 19.45 Uhr im Gemeindesaal in Lauterburg. Weiterer Termin zum Vormerken: Sonntag, 16. Oktober 2022: Ehrungen von langjährigen Bläsern im Festgottesdienst zum Gemeindejubiläum in Lauterburg.

Gemeindefest in Essingen

Nach drei Jahren konnten wir endlich unser Gemeindefest wieder begehen. Schnell füllten sich die Tische zum Mittagessen, viele nahmen auch das Angebot für ein Mittagessen zum Mitnehmen in Anspruch. Der ohnehin schon volle Gemeindesaal wurde beim Theaterstück des evangelischen Kindergartens noch einmal voller, sodass der Kuchen in kürzester Zeit ausverkauft war. Die Kinder zeigten ein Schattenspiel zu Joan Mirós „Der Garten“.



Für ihre langjährige Mitarbeit ehrte Pfarrer Krannich Sonja Schmidt-Gruber (10 Jahre) sowie Christine Treiber (35 Jahre). Ebenfalls geehrt wurde Hedwig Mack, die nicht allein für die Essinger Kirchengemeinde unermüdlich im Einsatz ist, sondern auch alle Kirchengemeinden in den Dekanaten Aalen, Gmünd und teilweise Heidenheim bei der Neueinführung der Umsatzsteuer berät und unterstützt.



Zur Vesperzeit spielte der Posaunenchor wieder auf – und dankte sich mit einem musikalischen Ständchen beim Küchenteam um Annette Brendle für ihre vorzüglichen Speisen und die gelungene Organisation des ganzen Festes.



Ein Video des Kirchenchorjubiläums von 1996 sowie Zeitrafferfilme vom Gemeindehausneubau rundeten ein durch und durch gelungenes Fest ab, wobei Pfarrer Krannich die Hoffnung äußerte, dass am Termin des Gemeindefestes 2023 das neue Gemeindehaus eingeweiht werden kann.

Auflegung der Haushaltspläne für Essingen und Lauterburg

Vom 4. Oktober 2022 bis 18. Oktober 2022 werden die Haushaltspläne 2022 für die Evangelischen Kirchengemeinden Essingen und Lauterburg im Gemeindebüro in Essingen öffentlich aufgelegt. Interessierte Gemeindeglieder können diese zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen. Der Haushaltsplan für die Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg wird zusätzlich im Evangelischen Kindergarten Sonnenschein in Lauterburg öffentlich aufgelegt.

Evangelisches Gemeindebüro Essingen nicht geöffnet

Das Evangelische Gemeindebüro Essingen ist bis einschließlich 10. Oktober 2022 geschlossen! Pfarrer Krannich ist in dieser Zeit unter Tel. 222 erreichbar.

Jubiläumswochenende in Lauterburg am 15./16. Oktober 2022

Am 16. Oktober 1722 wurde durch Barbara Elisabeth von Woellwarth die Lauterburger Pfarrstelle gestiftet. Dieses besondere Ereignis feiert die Lauterburger Kirchengemeinde mit einem Festwochenende, zu dem nicht nur Lauterburger eingeladen sind! Am Samstag tritt in der Dorfkirche die Hamburger Gruppe „FelsenFest“ auf, die durch Pfarrer i.R. Gerhard Brüning am Bass musikalisch unterstützt wird. Am Sonntag feiern wir erst einen Festgottesdienst in der Lauterburger Kirche, an dem auch alle noch lebenden früheren Lauterburger Pfarrer mitwirken; im Anschluss gibt es einen Sektempfang mit Grußworten, ein gemeinsames Mittagessen in der TSV-Halle sowie einen Vortrag von Kreisarchivar Uwe Grupp, der über die Reichsritter auf der Ostalb berichtet. Das Festwochenende wird mit der Buchvorstellung über die Woellwarth-Degenfeldsche Kirchenordnung von 1729 beschlossen.

Fürs Jubiläum werden noch einige fleißige Helfer gesucht: Bei der Bestuhlung der TSV-Halle am Samstagvormittag und am Sonntagnachmittag für den Abbau sowie die Bewirtung am Sonntag. Meldung bitte bei W. Schäffer unter werner.schaeffer@web.de oder Telefon 6961.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Samstag, 8. Oktober 2022

11.00 Uhr Taufsamstag

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr heilige Messe

† mit Gedenken an die Verstorbenen Alois und Theresia Sturm und Irmgard Buck

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)

19.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 9. Oktober 2022 – 29. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Kön 5, 14-17 APs: Ps 98 (97), 1.2-3b.3c-4 (R: vgl. 2)

L2: 2 Tim 2, 8-13 Ev: Lk 17, 11-19

10.30 Uhr heilige Messe

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

10.30 Uhr heilige Messe mit Erntedankfeier und dem Kindergarten Ave Maria.

Es singt der gemeinsame Kirchenchor Essingen/Fachsenfeld, anschl. Gemeindefest (Fachsenfeld)

Dienstag, 11. Oktober 2022

11.00 Uhr Andacht im Pflegeheim

Donnerstag, 13. Oktober 2022

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr heilige Messe

19.30 Uhr Elternabend Firmung (Fachsenfeld)

Freitag, 14. Oktober 2022

17.30 Uhr Rosenkranz (Dewangen)

18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

19.00 Uhr Elternabend Firmung (Dewangen)

8.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Samstag, 15. Oktober 2022

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr heilige Messe

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)

19.00 Uhr heilige Messe mit dem Liederkranz Fachsenfeld (Fachsenfeld)

Sonntag, 16. Oktober 2022 – 28. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ex 17, 8-13 APs: Ps 121 (120), 1-2.3-4.5-6.7-8 (R: vgl. 2)

L2: 2 Tim 3, 14 - 4,2 Ev: Lk 18, 1-8

9.00 Uhr heilige Messe

10.30 Uhr heilige Messe mit Taufsonntag (Dewangen)

9.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Herzliche Einladung zum Festwochenende

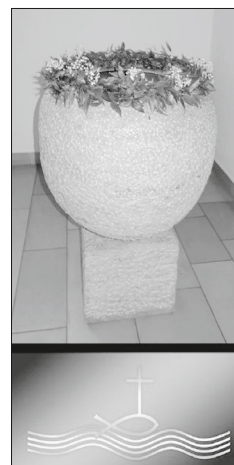
300 Jahre Pfarrstelle Lauterburg 1722 - 2022

Samstag, 15.10.2022, 19:00 Uhr:
KONZERT mit der Lobpreisgruppe „FelsenFest“
aus Hamburg in der Ev. Kirche in Lauterburg

Sonntag, 16.10.2022, 10:00 Uhr:
FESTGOTTESDIENST mit Prälatin Wulz

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Ev. Kirche Lauterburg
11:30 Uhr Sektempfang mit Grußworten in der TSV-Halle
12:00 Uhr Mittagessen (TSV-Halle)
13:30 Uhr Historischer Rückblick: „Die Reichsritter auf der Ostalb“ mit anschl. Buchvorstellung

Die Ev. Kirchengemeinde Lauterburg freut sich auf Ihren Besuch
Hintergrundbild: Stifterurkunde der Pfarrstelle aus dem Jahr 1722



Taufen

Ab dem Monat Oktober finden in unserer Seelsorgeeinheit wieder Taufsamstage oder Taufsonntage statt. Für jeden Monat gibt es einen Taufstag pro Seelsorgeeinheit.

Monat: **November**

In unserer Gemeinde Essingen findet der Taufstag statt:

Sonntag, dem 06. November 2022 um 10.30 Uhr zusammen mit der heiligen Messe

Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro telefonisch (Tel. 07365/202) anmelden.



Kirchengemeinderat - Zusammenfassung der Sitzung vom 22. September 2022

Die Leiterin des Kinderhauses St. Christophorus, Ellen Kieninger, hat in der vergangenen Sitzung des Kirchengemeinderats das Kindergartenjahr 2021/2022 Revue passieren lassen. Schönster

Erfolg: Nach anfänglich knapper personeller Besetzung konnten alle offenen Stellen besetzt und die inzwischen knapp 70 Kinder optimal betreut werden. Die Aufnahme der einjährigen Kinder hat reibungslos geklappt; die „Käfer“ sind gut angekommen. Durch längere Öffnungszeiten – bis zu 35 Stunden in der Woche – hat sich das Kinderhaus an die Bedürfnisse berufstätiger Eltern angepasst. Bis zu 95 Kinder können in den fünf Gruppen von St. Christophorus betreut werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Instandsetzung der Sakristei. Diese muss dringend renoviert werden, weil sowohl die Räumlichkeit, die Elektrik, als auch die Möbel in die Jahre gekommen sind. Das Gremium hat beschlossen, das Architekturbüro Kayser in Aalen mit einer Voruntersuchung und Kostenberechnung zu beauftragen.

Außerdem widmete sich der Kirchengemeinderat den weiteren Schritten in der Erarbeitung des Schutzkonzeptes für die Prävention gegen sexualisierte Gewalt. Aktuell werden Schulungstermine für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchgemeinde abgestimmt.



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde vom gemischten Kirchenchor findet am **Dienstag, 11. Oktober 2022, um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Michael** statt.



Senioren-Gymnastikstunde

Nächstes Treffen ist am **Donnerstag, 13. Oktober 2022, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Michael**.

**Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11,
Tel. 202, Fax 92 13 17**

Öffnungszeiten:

Dienstag + Mittwoch, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Rems-Welland“:

Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323

Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen

Donnerstags ab 17.00 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung)

Nachbarschaftshilfe Rems-Welland

Leitung: Alexandra Zimmerer-Leichtle. Tel. 0177/5165024

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,

Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirchengemeinde Essingen



Sonntag, 9. Oktober 2022

9.30 Uhr Gottesdienst

oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Mittwoch, 12. Oktober 2022

20.00 Uhr Gottesdienst

oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Samstag, 15. Oktober 2022

9.00 Uhr Volleyballturnier in der Schönbrunnhalle

Sonntag, 16. Oktober 2022

9.30 Uhr Gottesdienst in Aalen

oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Essingen

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



Abteilung Fußball

Spielberichte

Verbandsliga

Samstag, 01.10.2022, 15.30 Uhr

FV Biberach – TSV Essingen

1:2 (0:0)

Kreisliga A1

Sonntag, 02.10.2022, 15.00 Uhr

TSV Heubach – TSV Essingen II

4:1 (2:0)

Wenig zu holen gab es für die 2. Mannschaft des TSV Essingen in Heubach. Zu viele individuelle Fehler führen zu Gegentreffern und somit war die Niederlage in Heubach vorprogrammiert. Schon vor der Pause lag man mit 2:0 Toren zurück. Die Entscheidung fiel dann kurz nach Wiederanpfiff, als Heubach den dritten Treffer erzielen konnte.

TSV II: Müller, T. Brenner, Prim (61. Engel, 72 Kocayörük), Purschke (70. Ph. Holz), M. Richter, F. Seeliger, Demirci (61. Stuck), Adam, Weidner, Dayan, Zelic

Vorschau

Verbandsliga

Samstag, 08.10.22, 15.30 Uhr

TSV Essingen – SKV Rutesheim

Der Auftakt im Oktober ist für die Köpf-Elf in Biberach bereits gelungen. Dies soll auch so bleiben und mit einem Sieg gegen das Tabellenschlusslicht aus Rutesheim der Anschluss zur Spitzentruppe gehalten werden. Bei den Leistungen der letzten Wochen sollte ein Dreier im Bereich des Möglichen sein und der Blick kann weiter nach vorne gerichtet werden.

Kreisliga A1

Sonntag, 09.10.22, 15.00 Uhr

TSV Essingen II – SV Lautern

Am 10. Spieltag der Kreisliga A1 empfängt der TSV 2 den SV Lautern zum Derby. Die Gäste haben bisher doppelt so viele Punkte (14) auf dem Konto als die Hausherren. Allerdings sollte Essingen nicht chancenlos sein, wenn der Kampf angenommen wird und man mit viel Mut an die Sache herangeht.

Abteilung AH-Fußball

Jeden Dienstag

Training auf dem Kunstrasenplatz um 19.00 Uhr

AH-Stammtisch ab 19.30 Uhr im **Vereinsheim**

Samstag, 05.11.2022

Weinfahrt mit dem AH-Bus

zum Spiel SV Fellbach - TSV Essingen I, Beginn 14.00 Uhr,

anschließend **Einkehr im Remsbesen** in Winterbach.

Bitte anmelden.

Hans Blank



Abteilung Turnen

Neuer Kurs „Wochenstart mit Pilates“ ab 10.10.2022

„Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser,

nach 20 Stunden sehen Sie besser aus,

nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.“

(Joseph Pilates)

Pilates ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen, damit werden die Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht und Körper und Geist vereint. Der ideale Start für eine tatkräftige Woche.

Termin: Montags, 08.30 - 09.30 Uhr ab dem 10.10.2022
10 Treffen

Kursort: Ostalb Wohnbau Forum (bei der Schönbrunnenhalle)

Leitung: Sabine Hämmerer

Gebühr: Vereinsmitglieder TSV Essingen: 30 Euro
Nichtmitglieder 45 Euro

Anmeldung:

Sabine Hämmerer, Tel. 07365/922272
(bitte Anrufbeantworter besprechen)

Überweisung der Kursgebühr bitte vor Kursbeginn unter Angabe von Kurs und Teilnehmer auf folgendes Konto der VR Bank Ostalb:

TSV Essingen – Abteilung Turnen

IBAN: DE68 6149 0150 0035 4610 20



Abteilung Basketball

Erster Sieg im ersten Spiel.

Am vergangenen Sonntag ist die erste Mannschaft der Basketballer erfolgreich in die Saison gestartet. Im ersten Spiel der neuen Saison konnte man die zweite Mannschaft von Croatia Stuttgart zu Hause besiegen.

Über weite Strecken wurde das Spiel durch unsere Mannschaft aufgrund zu vieler verpasster einfacher Punkte im Angriff sowie leichtsinniger Aktionen in der Verteidigung unnötig knapp gehalten, dennoch reichte es für den ersten Sieg im ersten Spiel.

TSV Essingen – Croatia Stuttgart 2 59:47

Es spielten für den TSV:

A. Seyum (10 Punkte), J. Mehajer (9 P.), A. Zetaic, P. Böhringer (beide 7 P.), M. Rogers, P. Müller, L. Demirtas (jeweils 5 P.), M. Walter, S. Henne (beide 4 P.), T. Deck (3 P.)

Wir bedanken uns bei unseren Zuschauern, die den Weg in die Schönbrunnenhalle gefunden haben!

Das nächste Spiel der ersten Mannschaft ist am kommenden Sonntag auswärts beim ASV Aichwald. Das nächste Heimspiel findet am 30.10.2022 statt.



Abteilung Kegeln

3. Spieltag Oberliga Nordwürttemberg

TV Unterlenningen 2:6 Fire Pins Herren 1

(3106:3203)

Bester Spieler: Dejan Markovski 561:509 (3,5:0,5)

Weitere Ergebnisse:

Markus Milz	527:496 (3:1)
Zeljko Valjetic	515:530 (2:2)
Thomas Fedyna	549:503 (4:0)
André Szaunter	524:544 (1,5:2,5)
Zeljko Skrobot	527:524 (2:2)

Zweiter Sieg in drittem Spiel. Nach der unnötigen Niederlage vergangene Woche gegen den Absteiger der Verbandsliga konnte man sich beim Aufsteiger der Regionalliga wieder rehabilitieren. In einem, alles in allem ungefährdeten, Start-Ziel-Sieg konnte man wichtige und erwartete Punkte einfahren. Wie immer stellte man taktisch gegen die Aufstellung der Gastgeber und konnte so im ersten Paar einen erwarteten Punkt einfahren. Markus, im Normalfall einer unserer besten Auswärtsspieler, konnte routiniert und ohne größere Probleme den MP einheimen. Zeljko V. tat sich auf den unbekanntesten Bahnen etwas schwerer und mühte sich gegen den zweiten Unterlenninger und musste seinen Punkt leider knapp abgeben. So stand es ausgeglichen mit minimalem Vorsprung auf unserer Seite. Dies sollte sich im Mittelpaar jedoch sehr schnell dahingehend relativieren, als das unsere beiden Starter keine Frage aufkommen ließen, wer beide Punkte einheimen wird. Mit zwei starken Ergebnissen konnten Dejan und Thomas überlegen ihre Gegner schlagen. Damit war das Spiel bereits so gut wie gelaufen. Über 100 Holz Vorsprung bei 3:1 Mannschaftspunkten sollte, da war man sich sicher, reichen. Mit Zeljko und André hatte man zwei Schlussspieler, die

sich ein solches Polster nicht mehr nehmen lassen. Beide zeigten nicht ihre allerbeste Leistung, war aber am Ende des Tages auch gar nicht nötig. Zwar gab André seinen Punkt gegen den stärksten Lenninger, unseren ehemaligen Mitspieler Flo, ab, da aber Zeljko seinen mit einer starken letzten Bahn sicherte, war der Sieg endgültig eingetütet. Mit zwei Siegen aus drei Spielen liegt man nun voll auf Kurs. Nun ist eine Woche Pause, bevor man am 15. Oktober den ESV Crailsheim zum nächsten Heimspiel begrüßen darf.

2. Spieltag 1. Bezirksliga Ostalb-Hohenlohe KSC Hohenstein 3:5 Fire Pins Herren 2

(2859:2967)

Bester Spieler: Thomas Unger 518:499 (1:3)

Weitere Ergebnisse:

Radovan Skrobot	475:474 (1:3)
Andreas Schmid	490:443 (3:1)
Udo Hillf	485:470 (2,5:1,5)
Heiko Schmidt	510:453 (4:0)
Frank Weber	489:520 (1:3)

Sieg bei den heimstarken Hohensteinern! Auf einer der letzten Zwei-Bahnen-Anlagen konnte unsere zweite Mannschaft den Gastgebern die erste Niederlage seit mehr als zwei Jahren zufügen. In einem zähen Spiel, da immer nur ein Starter spielen kann, musste man lange auf die Entscheidung warten. Zu Beginn musste Radovan schwer kämpfen und musste seinen Punkt, trotz eines um ein Holz besseren Gesamtergebnisses, hergeben. Besser machte es Andi. Dieser gab zwar die erste Bahn ab, ließ danach aber nichts mehr anbrennen und sicherte sich den ersten Punkt und knapp 50 Holz. Diesen Trend konnte Udo fortsetzen. Das keine Traumergebnisse zu erwarten waren, wusste man, und so wurde um jedes Holz gefightet. Da Udo seinen Punkt auch ergatterte, waren zur Hälfte des Spiels ein gutes Polster von 63 Holz und 2 Punkte auf der Haben-Seite. Da Heiko als 4. Starter eine solide Leistung zeigte und den Vorsprung auf über 100 Holz schraubte, war der Sieg schon fast eingetütet. Da fiel es auch nicht weiter ins Gewicht, dass sowohl Frank als auch Thomas ihre Punkte abgaben, Thomas trotz knapp 20 Holz plus. Dank diesem Sieg grüßt die Zweite erstmal von der Sonnenseite der Tabelle. In zwei Wochen geht's nun daheim gegen die ebenfalls noch ungeschlagene SG Hüttlingen-Hofen. Wie die Erste freut sich auch unsere Zweite Mannschaft über zahlreiche Fans und Zuschauer.

3. Spieltag Gemischte - Bezirksklasse B Ostalb Hohenlohe

KC Schreizeim 5:3 Fire Pins Essingen g

(2953:2932)

Beste(r) Spieler(in): Angerbauer, Horst 3:1 (556:478)

weitere Ergebnisse:

Schlösser, Kevin	2:1 (465:455)
Angerbauer, Horst	3:1 (556:478)
Fuchs, Lucas	1:3 (487:491)
Müller, Sonja	0:4 (433:536)
Sauter, Peter	1,5:2,5 (472:509)
Klemmer, Horst	3,5:0,5 (519:484)

Ein spannendes Spiel auf den Bundesligakegelbahnen in Schreizeim.

Horst A. startete voll durch und spielte, obwohl er sich leicht verletzte, sensationelle 556 Holz mit einer 161er-Bahn (99/62). Ein Spitzenergebnis und gleichzeitig Tagesbestleistung. Kevin tat sich schwer auf den Plattenbahnen und fand nicht recht in Spiel. In einem engen Duell mit seinem Gegner hatte er dennoch am Ende die Nase mit 3,5:1,5 Punkten vorne. Somit stand es nach dem Startpaar 2:0 mit 88 Holz Vorsprung. Im Mittelpaar spielte Sonja ein solides Spiel. Mit 433 Holz ein gutes Ergebnis für sie auf den noch unbekanntesten Bahnen. Leider war der Gegner mit 536 Holz an diesem Tag uneinholbar. Lucas startete mit starken 141 Holz (89/52) und schien gut ins Spiel zu finden. Nach dem eindeutig verlorenen zweiten Durchgang spielte er wieder gut auf, musste sich aber am Ende dem Gegner in engen Duellen geschlagen geben. Im Schlusspaar stand es somit 2:2 mit 4 Holz Rückstand. Der Vorsprung war aufgebraucht, das Spiel wieder komplett offen. Peter fand nicht recht in sein gewohntes Spiel, wie eine 98er-Bahn zeigt. Es war dennoch ein spannendes Duell, das sein Gegner mit ein wenig mehr Glück für sich entscheiden konnte (125/125 und 119/116). Horst K. spielte in seinem ersten Ligaspiel in dieser Runde sehr solide 519 Holz und hatte seinem Gegner fest im Griff. Leider reichte es am Ende nicht zum Sieg, aber mit 21 Holz ein denkbar knappes Ergebnis in der Bezirksklasse B gemischt.

LAC Essingen



LAC Essingen
LaufTREFF

Beim LAC-LaufTREFF läuft niemand allein

Besonders in den Herbst- und Wintermonaten ist es wichtig gemeinsam zu laufen, da Läufer in der Dämmerung nur schwer erkennbar sind. Sicherheit steht beim LaufTREFF mit an oberster Stelle. Auch das Sichwohlfühlen ist für uns ein besonderes Anliegen, deshalb haben wir verschiedene Tempogruppen von 6 km/h bis 10 km/h, je nach Leistungsvermögen, damit niemand abgehängt wird. Wir laufen immer eine Stunde. Zuvor gibt es ein Warm-up.

Herzlich sind auch Laufeinsteiger willkommen oder welche, die nur mal reinschnuppern möchten.

Der LaufTREFF findet **montags und mittwochs** statt. **Treffpunkt ist immer um 18.30 Uhr am Schönbrunnenstadion.** Wichtig ist Stirnlampen und Reflektoren mitzubringen.

Weitere Infos gibt es unter www.lac-essingen.de oder E-Mail an laufftreff-koordinatoren@lac-essingen.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Euer LaufTREFF-Team



LAC Essingen
AKTIVE

Starker Teamauftritt bei den Deutschen und Baden-Württembergischen Halbmarathonmeisterschaften in Ulm

Fünfmal Edelmetall für den LAC Essingen Im Rahmen des Einstein-Marathons in Ulm fanden in diesem Jahr die Deutschen und Baden-Württembergischen Halbmarathonmeisterschaften statt. Das Langstreckenteam des LAC Essingen zeigte auf der flachen Strecke mit Ziel im Ulmer

Donaustadion eine sichtbar geschlossene Mannschaftsleistung mit ausnahmslos guten Zeiten. Mit 17 Startern stellte der LAC Essingen eine der größten Läufergruppen. Diese Ausgeglichenheit war Grundlage für eine Silber- und eine Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaftswertung und drei Silbermedaillen in der Wertung für die Baden-Württembergischen Halbmeisterschaften.

Wolf läuft zu Bronze

Der Älteste im Essinger Team, Ernst Wolf (M70) lief nach 21,0975 Kilometern als Fünfter seiner Altersklasse in 1:53:41 Minuten über die Ziellinie im Ulmer Donaustadion. Damit sicherte er den fünften Platz in der Wertung Deutsche Meisterschaft und die Bronzemedaille bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Als schnellster Essinger Läufer an diesem Tag in 1:14:44 Minuten hatte Lukas Bauer einen großen Anteil an der Top-Ten-Platzierung bei der Deutschen Meisterschaftswertung der Aktivenmannschaft. Nach Addition der Zeiten drei schnellsten Läufer, mit Thomas Schamberger (1:19:50) und Alexander Götz (1:22:12), platzierte sich das Team LAC Essingen 1 (Bauer, Schamberger, Götz mit neuem Vereinsrekord von 3:56:46 auf dem neunten Platz DM (BaWü 7. Platz).

In den Mannschaftswertungen der Altersklassen M35, M50 und M60+ gehörten die Läufer des LAC Essingen zu den Medaillengewinnern. Alexander Götz (1:22:12), Sebastian Haas (1:22:52) und Martin Winkler (1:23:19) sicherten in beiden Wertungen jeweils die Silbermedaille. Die Mannschaft der M50/M55 in der Besetzung Donn, Lutz, Strehle lief als Viertplatzierte bei der Wertung der Deutschen Meisterschaften noch knapp an einer Medaille vorbei. Dafür wurden die drei Essinger in der Baden-Württembergwertung mit Silber belohnt. Ebenfalls mit zwei Medaillen im Gepäck konnte das Team der M60+ die Heimreise aus Ulm antreten. Ernst Wolf, Christof Müller und Edmund Hetzel konnten sich Silber (BaWü) und Bronze (DM) umhängen lassen. Die Einzelplatzierungen der Essinger Läufer:

Baden-Württembergische Meisterschaften

6. Platz Reiner Lutz (M55)
8. Platz Stefan Donn (M50)
9. Platz Rainer Strehle (M55)
10. Platz Christof Müller (M60)
11. Platz Edmund Hetzel (M60)
11. Platz Alexander Götz (M35)
12. Platz Sebastian Haas (M35)

12. Platz Franz Marschik (M60)
12. Platz Olaf Schönbach (M55)
13. Platz Martin Winkler (M35)
15. Platz Jean-Pierre Sedita M35)
26. Platz Lukas Bauer (Aktive)
43. Platz Thomas Schamberger (Aktive)
63. Platz Johannes Putzker (Aktive)
87. Platz Christian Frey (Aktive)

Deutsche Meisterschaften

12. Platz Alexander Götz (M35)
13. Platz Reiner Lutz (M55)
13. Platz Sebastian Haas (M35)
14. Platz Martin Winkler (M35)
15. Platz Stefan Donn (M50)
16. Platz Jean-Pierre Sedita M35)
16. Platz Christof Müller (M60)
17. Platz Edmund Hetzel (M60)
18. Platz Rainer Strehle (M55)
18. Platz Franz Marschik (M60)
21. Platz Olaf Schönbach (M55)
52. Platz Lukas Bauer (Aktive)
84. Platz Thomas Schamberger (Aktive)
127. Platz Johannes Putzker (Aktive)
151. Platz Christian Frey (Aktive)



LAC Essingen
SENIOREN

Messner in Topform

Leichtathletik-Werfertag in Crailsheim

Den Werfertag in Crailsheim nutzen Hans Messner und Hartwig Vöhringer vom LAC Essingen nochmals als letzten Formtest vor den Baden-Württembergischen Werfermehrkampfmeisterschaften in Essingen. Hans Messner (M60) siegte im Kugelstoßen mit neuer Saisonbestleistung von 11,86 m vor seinem Trainingspartner Hartwig

Vöhringer (M60) (11,18 m). Im Diskuswurf gelang Hans Messner mit 40,66 m eine weitere persönliche Bestmarke. Hier war Hartwig Vöhringer vorn und konnte sich mit 42,69 m den Tagessieg sichern.



Liederkranz Lauterburg

Die Chorprobe am Mittwoch, dem 12. Oktober 2022, muss leider wegen einer Veranstaltung im Dorfhause Lauterburg ausfallen.

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



KULTUR im PARK

Ensemble 4.1

Samstag, 8. Oktober 2022, 20.00 Uhr

Mozart – Gershwin – Holst

Klavier trifft Bläser. Das Ensemble 4.1 ist wohl

das einzige festbesetzte Klavierquintett seiner Art und verspricht schon deshalb ein besonderes Klangerlebnis. Pianist Thomas Hoppe und vier Bläsersolisten deutscher Orchester an Oboe, Klarinette, Horn und Fagott widmen sich dieser klassischen, leider vernachlässigten Gattung. In der Schloss-Scheune ist ein Schlüsselwerk für diese ungewöhnliche Besetzung zu hören: das Quintett Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. „Ich halte es selbst für das Beste, was ich noch in meinem Leben geschrieben habe“, so Mozart über sein Werk. Da das Repertoire für Klavierquintette begrenzt ist, setzen die „Easy Rider der Wiener Klassik“ (Hamburger Abendblatt) zudem zeitgenössische Musik und selten ge-

spielte Kompositionen aufs Programm. Neben Mozart wird in Essingen das Quintett a-Moll von Gustav Holst erklingen. Außerdem Bagatellen von Hans Stähli, einem zeitgenössischen Schweizer Komponisten. Die Tondichtung „Ein Amerikaner in Paris“ hat Georg Gershwin ursprünglich für ein Sinfonieorchester geschrieben. Mit einem Arrangement des populären Stücks wird das Ensemble 4.1 den Konzertabend abrunden.

Karten zu 19 Euro (Abendkasse 21 Euro) an folgenden Vorverkaufsstellen:

Getränkemarkt Meyer, Tel. 07365/5240; SchreibwarenShop Holz, Tel. 07365/4170191; Musika, Tel. 07361/55810. Im Internet unter www.kultur-im-park.info oder www.reservix.de.



Dorf museumsverein Essingen



Wir machen dieses Jahr wieder einen **Ausflug** und fahren mit dem Kleintierzuchtverein am **Samstag, dem 15. Oktober 2022, nach Nürnberg** in die alte Reichsstadt. Abfahrt mit dem Bus ist um 7.30 Uhr beim Feuerwehrhaus. In Nürnberg erwartet uns

ab 10.30 Uhr eine interessante Führung durch die sogenannten Lochgefängnisse unterhalb des Alten Rathauses. Danach haben wir ausgiebig Zeit in der Innenstadt für eine Mittagspause und zur Erkundung einiger ganz zentral liegender Sehenswürdigkeiten rund um die Sebaldskirche und den Nürnberger Hauptmarkt. Um 15.30 Uhr fahren wir nach Schwabach in die Gaststätte Döllinger mit fränkischen Spezialitäten u.a. Rückkehr in Essingen gegen 20.30 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 25,- Euro inkl. Führung. Es sind noch wenige **Plätze frei, natürlich auch für Nichtmitglieder**. Bitte melden bei Dieter Schmidt, Telefon 358. Für den Vorstand DiBo

Obst- und Gartenbauverein Essingen



Der **Obst- und Gartenbauverein Essingen** informiert über die **Veranstaltung der Ortsgruppe Lauchheim** und lädt herzlich ein: **Kreisobst- und Gartenbautag 2022 75 Jahre OGV Lauchheim vom 08.-09. Oktober 2022 Neue Alamannenhalle Lauchheim Im Roten Feld 39**

Festprogramm

Samstag, 8. Oktober 2022

17.30 Uhr Ausstellungseröffnung

Grußworte und Vorstellung der einzelnen Beiträge

Ab 19.00 Uhr Schwäbischer Festabend

Unterhaltung mit Mundartautor, Humorist und Gärtnermeister Wilfried Albeck

Musikalische Umrahmung mit „Akustik.3“

Sonntag, 9. Oktober 2022

10.00 bis 18.00 Uhr Präsentation der Ausstellungsbeiträge der Vereine

Viele Aussteller aus der Region präsentieren interessante Themen zu Obstbau, Gartengestaltung, Handwerklichem und Naturschutz. Gemüse bunt und lecker – für alle Geschmäcker – die Jugendaktion

Diverse Aktivitäten für Kinder wie Kürbisschnitzen, Vogelhäuschenbauen, Igelhäuschen, Samentütchen basteln.

Ab 11.00 Uhr reichhaltiger Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Waffeln und Apfelmus

Ab 14.00 Uhr Apfelsortenbestimmung durch 2 Pomologen

Unbekannte Obstsorten mitbringen

16.00 Uhr Vorstellung der Jugendbeiträge

Gemüse bunt und lecker – für alle Geschmäcker anschließend Preisverteilung

Wir wünschen einen schönen Wochenendausflug.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Essingen.

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Lauterburg

Seniorenwanderung

Unsere Wanderung im Oktober findet am **Dienstag, dem 11. Oktober 2022**, statt.

Wie treffen uns auf dem Parkplatz bei der Kirche in Lauterburg um **13.30 Uhr** und werden dann nach Sulzdorf fahren. Von dort werden uns unsere Wanderfreunde Thum weiterführen.

Anschließend werden wir im Gasthaus in Sulzdorf einkehren.

Das Treffen findet bei jeder Witterung statt.

Sozialverband VdK – Ortsverband Essingen

SOZIALVERBAND Liebe Mitglieder,

VdK

wir erinnern an unsere Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, dem 13.10.2022, um 16.30 Uhr**, im TSV-Vereinsheim „Leib und Seele“ Essingen.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, den bitten wir wegen der Essensbestellung, dies bis spätestens 10.10.2022 unter der Telefonnummer 07365/5406, 07365/5711 oder per E-Mail ov-essingen-bw@vdk.de, noch zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1937

Wir treffen uns mit Partnern am Dienstag, 11. Oktober 2022, um 16.00 Uhr, im TSV-Vereinsheim zu einer wichtigen Besprechung. Rege Teilnahme ist daher erwünscht.

Jahrgang 1973/1974

Für unseren Ausflug am Samstag, 12.11.2022, stehen uns noch ca. 20 Plätze zur Verfügung. Um die Planung, (Bus, Besen, etc.), vervollständigen zu können, bitten wir euch um schnellstmögliche Anmeldung, jedoch bis **spätestens Freitag, 28.10.2022!** Die Anmeldung erfolgt wie gehabt mit der Überweisung von 50 € (pro Person) auf folgendes Konto: VR Bank Ostalb, AGV 1973/74, DE42 6149 0150 0414 3300 05, Vwz.: Ausflug 2022. Uns stehen max. 44 Plätze zur Verfügung, es gilt also die alte Regel: Wer zuerst kommt ... Euer Gremium

SONSTIGES

Remstal Tourismus

Der „Grand Gris“ (großer Grauer), ein trockener Sauvignier Gris von Weinmacherin Sylvia Häfner-Hutt aus Remshalden, ist mit 91 Punkten der beste Württemberger bei der Falstaff PIWI Trophy 2022. Aber auch der 2021er Cabernet Blanc trocken und der 2017er Regent Barrique trocken konnten mit 90 und 88 Punkten die Jury des renommierten Verlages beeindrucken.

PIWI – das steht für „pilzwiderstandsfähige Rebsorte“. Solche Rebsorten benötigen auch in schwierigen Jahrgängen weniger Pflanzenschutz, um die Reben und deren Früchte vor Pilzbefall, wie z.B. dem falschen Mehltau zu schützen. Die PIWI-Szene erlebt einen Boom, die Vielfalt der Weine wird immer größer und manch einer prophezeit: den „Piwis“ gehört die Zukunft.

Der Grand Gris: „Komplex im Duft, eine Spur Hefe, aber auch bereits recht offen, Mandarine und Orangeat, auch Ananas und florale Töne. Ein Hauch von Holz? Der Gaumen präsentiert sich großzügig, mit leicht süßlich unterstrichener Geschmeidigkeit, viel Saft und fester, aber gut eingebundener Säure. Raffinierter Wein.“ So die Beschreibung von Falstaff. Und was sagt die Winzerin Sylvia Häfner-Hutt? „Der Grand Gris bringt den Sommer zurück ins Glas und erinnert mich an die Holunderblüte und lange Sonnentage hier bei unserem Sündikat für Wein und Genuss am Remsufer!“

Ein Weingut direkt an der Rems – hier gehen die Graureiher ein und aus wie selbstverständlich: sie gehören einfach dazu und werden liebevoll die „großen Grauen“ genannt. Nahe liegend, dass Sylvia Häfner-Hutt bei ihrem Wortspiel „Grand Gris“ die junge Remstaler Künstlerin Sophie Lenhart mit einer Kohlezeichnung eines Graureihers und der Erstellung eines Künstleretikettes beauftragt hat, das detailgetreu von der Ferne fast wie eine Fotografie wirkt. So überzeugt der Grand Gris nicht nur mit seinem raffinierten Geschmack, sondern macht auch optisch in der Flasche so einiges her.

Landpastoral Schönenberg

Bibliolog – weil jeder was zu sagen hat – als Online-Bibliolog
Die Landpastoral Schönenberg lädt herzlich zu einem **Bibliolog-abend** ein.

Beim Bibliolog reisen wir in Gedanken in eine biblische Geschichte, versetzen uns in die biblischen Gestalten hinein und erleben die Szene aus deren Perspektive. So bereichern wir die Zwischenräume in den Texten mit unseren Erfahrungen und unserer Fantasie an.

Das, was jede/r mitbringt, reicht, um die Bibel mit Leben zu füllen. Es gibt kein „zu jung“, „zu alt“, „zu wenig wortgewandt“, „bringe kein Bibelgrundwissen mit“ ...

Wann: Donnerstag, 27.10.22, 19.30 bis längstens 21 Uhr
Technikprobe ab 19.15 Uhr möglich

Wo: Als Online-Konferenz vor dem eigenen PC

Leitung, Info: Ingrid Beck

Anmeldung: bis Montag vor der Veranstaltung
bei Ingrid Beck: Tel. 07961/9249170-12,
Mail: Ingrid.Beck@drs.de

**Stellen Sie sich einmal vor:**

Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.

Bilder im Gemeindeblatt

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.
- Aus dem Internet heruntergeladene Grafiken oder Bilder haben oft nur eine Auflösung von 72 dpi (genügt zur Darstellung am Bildschirm, aber nicht für den Druck).
- Bitte verwenden Sie für Innenaufnahmen Blitzlicht, da Fotos, die ohne Blitzlicht aufgenommen werden meist eine gewisse Unschärfe erhalten.
- Auch bei Bildern, die z. B. über-/unterbelichtet oder unscharf aufgenommen wurden, behält sich der Verlag die Veröffentlichung vor.

Und wenn die Bilder den Anforderungen nicht entsprechen? ... müssen wir die Bilder leider weglassen, wir können dann aber nicht bei jedem

einzelnen Bildlieferanten nachfragen, ob er die Bilddateien in besserer Qualität nachliefern kann. Dies ist aufgrund der großen Anzahl an Bildern (ca. 400 bis 800 Bilder je Woche) zu aufwendig.

Wir bitten deshalb nochmals, darauf zu achten, dass Bilder die oben genannten Anforderungen erfüllen.

Vielen Dank!

Krieger-Verlag



Gemeinsam digital erfolgreich.

Neue Beratungsstelle in 73457 Essingen · Baidtstraße 3

Digitale
Kanzlei

2022

DATEV



Preiß & Kmoch
Steuerberater

Preiß & Kmoch Steuerberater PartG mbB
T 07365-2749370 · www.preiss-kmoch.de



VIELFALT café — weinhaus

Schnapsprobe

Mittwoch, 12. Oktober | 18:30 Uhr
mit STILVOL. Spirituosen

Lernt die Menschen hinter STILVOL. kennen und genießt **9 Schnäpse** bzw. Liköre mit jeweils korrespondierenden Snacks.
Preis p.P. 59,90€
inkl. Schnäpse, Wasser, Snacks und einem 10-Euro-Gutschein
Eine Teilnahme ist nur mit Reservierung möglich.
Reservierung an vielfalt@weinhaus-walke.de
oder telefonisch: 07365 - 4172433
Wir freuen uns auf euch!

www.vielfalt-weinhaus.de
Vielfalt Café Weinhaus | Schulstraße 18 | 73457 Essingen

HASCHKA

STEINWERKSTATT
Aalen · Bartholomä · Ellwangen

Der Erinnerung einen Ort geben

AALEN

Tel. 07361 49114

BARTHOLOMÄ

Tel. 07173 7919



Eine Anzeige im Mitteilungsblatt erweckt besondere

Aufmerksamkeit!



 **Physio**
IMPULS

FÜR PRIVAT- & KASSENPATIENTEN

HAUSBESUCHSTERMINE FREI

in Essingen und näherer Umgebung (Lauterburg / Forst).

Ab Mitte September für Manuelle Lymphdrainage und Massage.

Ab November zudem für Krankengymnastik.

Zur Terminvereinbarung und für weitere Informationen melden Sie sich gerne telefonisch bei uns 07365/964411

PhysioIMPULS | Rathausgasse 19 | 73457 Essingen

Tel. 07365/964 411 | info@physio-impuls.info | www.physio-impuls.info

Eine Einladung zur Rundreise im Juni 2023:

„Norwegen wie aus dem Bilderbuch“

Prospekt kostenlos und unverbindlich von:

Hans Kempf, Langwiesen 11, 74523 Schwäbisch Hall,
Tel. 0 79 07/5 88 02 57, E-Mail: hanskempf@kabelbw.de



SCHÄFER STEUERBERATUNG

Zur Teamverstärkung suchen wir zeitnah eine/n

STEUERFACHANGESTELLTE/N

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören die selbständige Bearbeitung von Finanzbuchhaltungen und die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz, umfangreiche Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten, sowie eine leistungsgerechte Bezahlung.

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen mit Angaben Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail oder Post.

SCHÄFER STEUERBERATUNG · Tanja Schäfer
Hegelstraße 23 · 73431 Aalen · Telefon 0 73 61 / 64 800
bewerbung@schaefersteuerberatung.de

STELLENANGEBOT



Für die Betreuung der Mitglieder der beiden Bauernverbände Ostalb-Heidenheim e.V. und Göppingen e.V., mit Sitz in der **Geschäftsstelle Aalen**, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bürofachkraft (m/w/d)

in Teilzeit (50%) mit einem Arbeitsumfang von 20 Wochenstunden. Ihr Aufgabenbereich umfasst die komplette Büroorganisation sowie die Mitgliederbetreuung und -verwaltung. Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv-bw.de/Der-LBV/Jobs-Karriere

Wenn Sie über eine kaufmännische Ausbildung verfügen, gerne auch als Rechtsanwaltsfachangestellter (m/w/d), und eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexibler Arbeitszeitgestaltung suchen, sind Sie bei uns richtig.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail in einem Gesamtdokument (PDF), inklusive Gehaltswunsch und frühestmöglichem Eintrittstermin.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Uta Wolber, Telefon: 0711 2140-207, E-Mail: uta.wolber@lbv-bw.de

Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.

Bopserstraße 17, 70180 Stuttgart

www.lbv-bw.de



@BWBauern